

Seit über 140 Jahren Spaß am Sport ...



Robert Richter beim Topspin-Angriff
an der Tischtennis-Platte

**TURNVEREIN
1873 WEHEN E.V.**

Vereinsnachrichten 2019/2020



Pessios

Lebensmittelmärkte Michael Pessios e.K.

Taunusstein-Wehen
und Bad Schwalbach

MIT UNS
FIT FOR FUN

Wir ♥ Lebensmittel.



nah und gut Pessios
Weiherstraße 1
65232 Taunusstein-Wehen
Tel: 06128 / 84468
Fax: 06128 / 968583
info@edeka-pessios.de

EDEKA Pessios
Edmund-Heusinger-Str. 19
65307 Bad Schwalbach
Tel: 06124 / 702090
Fax: 06124 / 7020929

www.edeka-pessios.de

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des TV Wehen,

wieder einmal haben sich viele Redakteure daran gemacht, um über das vergangene Sportjahr zu berichten und die vielen sportlichen Ereignisse in unserem Verein durch Text und Bild darzustellen.

Unsere Hauptaktivitäten lagen, wie auch in den Jahren vorher, auf der Hinführung unserer jüngsten Mitglieder zu ersten sportlichen Aktivitäten, des Weiteren im Wettkampfbetrieb in den Leistungsabteilungen sowie nicht zuletzt in der Erhaltung der Fitness bei unseren etwas reiferen Mitgliedern.

Daneben war und ist es uns auch wichtig, uns durch die Beteiligung an verschiedenen Ortsfesten in die Wehener Stadtgemeinschaft einzubringen. So haben wir als TV Wehen das Frühlingsfest, den Weher Markt sowie den Martinsumzug aktiv mitgestaltet.

Das Veranstaltungsjahr begann jedoch wie immer mit dem beliebten und stimmungsgeladenen Kinderfasching in einer brechend vollen Silberbachhalle.

Unter der Schirmherrschaft von u.a. Innenminister Peter Beuth fand im August 2019 ein kreisweiter „Tag des Vereinssports“ statt. Die Taunussteiner Sportvereine aus Neuhoft, Wehen, Hahn und Bleidenstadt haben ein attraktives Gemeinschaftsprogramm in den Jahn-Hallen in Hahn sowie im Stadion „Obere Aar“ unter dem Motto „Taunusstein bewegt sich“ zusammengestellt.

Beim Kindersport haben wir den noch vor Jahresfrist bestehenden Engpass durch den Aufbau von zusätzlichen Übungsleitern weitgehend abbauen können. Kindertanzen und Kinderturnen haben großen Zuspruch. Verstärkt haben wir aber auch die Kinder- und Jugendarbeit in den anderen Sportarten Tischtennis, Badminton, Leichtathletik und Judo. Wir wollen damit einen Beitrag gegen den weit verbreiteten Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen leisten und andererseits aber auch den eigenen Nachwuchs für unsere Wettkampfsportarten heranbilden.

Im Erwachsenenbereich sind wir bekanntermaßen breit aufgestellt und bieten ein vielfältiges Programm für alle Trainingsgruppen an. Einen Schwerpunkt setzen wir aber derzeit bei der Gruppe der älteren Mitglieder mit eingeschränkter Beweglichkeit.

Neben der seit vielen Jahren bestehenden Herzsportgruppe werden derzeit eine Orthopädie-Gruppe und eine ATP-Gruppe mit dem Anspruch „Alltag in Bewegung“ von unserer neuen Reha-Abteilung aufgebaut.

Im Wettkampfbereich konnten wieder, wie auch in den Vorjahren, etliche Titel und Meisterschaften errungen werden. Meistens konnte in den Kreis- und Bezirksligen die Klasse gehalten werden, oftmals ist auch ein Aufstieg in die nächsthöhere Klasse geglückt. Im Badminton konnten etliche hessische sowie südwestdeutsche Meistertitel errungen werden.

Die Judo-Abteilung konnte im Berichtsjahr auf ihr zehnjähriges Bestehen im TV Wehen zurückblicken und feierte dies mit einer stark besuchten eigenen Jubiläumsveranstaltung in der Kulturhalle in Wingsbach. Im Beisein des hessischen Judopräsidenten wurden Showkämpfe auf der dortigen Bühne präsentiert und mit großem Beifall bedacht. Im Wettkampfbetrieb konnten die Judoka einmal mehr nicht nur vordere Plätze bei den Hessenmeisterschaften, sondern u.a. auch einen 3. Platz bei den Weltmeisterschaften erringen. Im Leichtathletikbereich zeigten die Jugendlichen gute Ergebnisse auf der Kreisebene und im Erwachsenenbereich reichten einzelne Leistungen bis in die Deutsche Bestenliste. Einen gewissen Schwerpunkt wollen wir in diesem Jahr auf das Tischtennis legen. Das Titelbild zeigt deshalb Robert Richter in voller Aktion bei einem seiner berüchtigten Schmetterbälle. Er weist nicht nur eine fast makellose Ergebnisbilanz bei seinen Ligaspielen auf, er ist auch ein Vorbild für seine Mitspieler und trainiert mit ihnen auch wenn sie noch weit unter seiner Spielstärke liegen. Ein schöner Erfolg der langjährigen Jugendarbeit konnte durch den Gewinn der hessischen Pokalmeisterschaft erreicht werden.

Im April 2019 hat unsere Vereinsvorsitzende Ute Lenk auf eigenen Wunsch ihre Arbeit für den TV Wehen beendet. Sie war zunächst



Das Team des geschäftsführenden Vorstands: (hinten.v.l.) Wolfgang Bremer, Rüdiger Schwarzkopf, Klaus Kluge (vorne.v.l.) Birgit Piszczek, Christa Freitag, Karin Schneider-Haupt

Schriftführerin und danach acht Jahre lang 1. Vorsitzende des Vereins. Sie hat in dieser Zeit mit großem Engagement wesentliche Akzente zur Weiterentwicklung des Vereins gesetzt, ihre ehrenamtliche Vereinsarbeit wurde vom Sportkreis und vom Landessportbund vielfach durch Auszeichnungen gewürdigt. Der TV Wehen bedankt sich bei Ute Lenk für ihre erfolgreiche, langjährige Vereinsarbeit.

Eine Reihe von Funktionsträgerinnen wird mit Ablauf der Wahlperiode dem Vorstand des TV Wehen nicht mehr angehören. Ein besonderer Dank geht an Karin Schneider-Haupt, die viele Jahre lang nicht nur die Geschäftsstelle leitet, sondern sich auch große Verdienste beim Aufbau der Kinderturngruppen erworben hat. Sie hat im Laufe der Zeit zusammen mit ihren ÜbungsleiterInnen ganze Generationen von Kindern bei ihren ersten sportlichen Schritten begleitet.

Vielen Dank auch an unsere Schriftführerin Birgit Piszczek, die durch ihre Abfassung der Protokolle immer für klare Linie gesorgt hat. Weiterhin bedanken wir uns bei Els Netzel für ihre sehr wichtige und erfolgreiche Pressearbeit und bei Ulrike Schenk, die die sehr heterogene Abteilung Erwachsenenturnen im Vorstand vertreten hat.

Der erst in der letzten Mitgliederversammlung gewählte 1. Vorsitzende des TV Wehen, Rüdiger Schwarzkopf, musste leider im Februar 2020 aufgrund einer ernsten Erkrankung von seinem Amt zurücktreten. Wir wünschen ihm auf diesem Wege alles Gute für seine Gesundheit.

Wie fast in jedem Jahr geschehen, so muss auch in diesem Jahr wieder darauf aufmerksam gemacht werden, dass wir ständig auf der Suche nach KollegInnen sind, die gern ein Ehrenamt übernehmen und an der Weiterentwicklung unseres TV Wehen sowohl in sportlicher als auch in organisatorischer Hinsicht mitarbeiten wollen.

In diesem Sinne - Interessierte bitte melden!

Kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe Mitte März 2020 wurden die Auswirkungen der Corona-Epidemie auch für unseren Sportverein erheblich. Unser Verantwortungsbewusstsein gegenüber unseren Mitgliedern sowie auch die dringlichen Empfehlungen von Seiten der Sportverbände sowie der Stadt Taunusstein haben uns dazu veranlasst, den gesamten Sportbetrieb bis auf weiteres einzustellen. Die Wiederaufnahme kann erst verantwortet werden, wenn die Krise überwunden sein wird.

Wolfgang Bremer, 2. Vorsitzender

ANZEIGE

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und alles Gute!



Balkan- und internationale Spezialitäten

Mainzer Allee 6
65232 Taunusstein-Wehen

Geöffnet:

Di.-Do. ab 17.30-24 Uhr
Fr., Sa. So. von
11.30 – 14.30 Uhr
und 17.30 – 24 Uhr
Montag Ruhetag

Telefon 061 28/61 17
www.zur-krone-split.de

Taunusstein bewegt sich

Bereits Anfang 2019 hat der Sportkreis Rheingau-Taunus, der die Aktivitäten der etwa 270 Sportvereine im Kreis bündelt, eine Initiative ins Leben gerufen, um die Leistungen sowie die Vielfalt des Angebotes der Vereine ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen. Unter der Schirmherrschaft von Innenminister Peter Beuth, dem Präsidenten des Hessischen Landessportbundes Dr. Rolf Müller sowie dem Landrat Frank Kilian sollte ein Tag des Vereinssports in möglichst vielen Städten des Kreises organisiert werden.



Zuschauer in den Jahnhallen

Die Taunussteiner Sportvereine aus Neuhof, Wehen, Hahn und Bleidenstadt sowie einige kleinere Spartenvereine hatten sich auf eine gemeinsame Veranstaltung mit einem gemeinsam erstellten Programm geeinigt. Diese Veranstaltung unter dem Motto „Taunusstein bewegt sich“ fand am 18. August 2019 in den Jahnhallen sowie dem Stadion „Obere Aar“ in Taunusstein-Hahn statt.

Zwischen 10:00 und 16:00 Uhr wurden zahlreiche Vorführungen sowie Mitmachveranstaltungen geboten. So waren an den Vorführungen des TV Wehen unsere Kinderturnabteilung (Corinna Körner), unsere Judo-Abteilung (Matthias Birk), unsere Badminton- sowie Tischtennisabteilungen (Robert Presber, Frank Wiesner), um hier die wichtigsten zu nennen, beteiligt. Insgesamt wurde von den Vereinen eine bunte Leistungsschau über viele Aktivitäten des Vereinssports gezeigt. Sowohl in den Jahnhallen als auch auf dem Stadionsgelände wurden die Zuschauer mit kleinem Imbiss sowie mit Getränken versorgt.

Meines Wissens zum ersten Mal wurde hier eine gemeinsame Veranstaltung der 4 Taunussteiner Vereine organisiert und durchgeführt. Ein solcher

Erstlauf ist immer nicht leicht, aber es konnte ein sehr vielfältiges und anspruchsvolles Programm zusammengestellt werden. Trotz etlicher Werbeaktivitäten in Form von Flyern und Zeitungsartikeln, die auf das Programm hinwiesen, war der Zuspruch der Zuschauer zwar gut, wir hatten uns aber noch mehr erwartet. Der Reinerlös der Veranstaltung bewegte sich dank zahlreicher Lebensmittelspenden bei 400 € und wurde den beiden Organisationen Bärenherz und Caritas gespendet.



Wolfgang Bremer



Badminton-Vorführung



Judo-Vorführung



Vorführung Kindertanzgruppe

Gemeinsamer Ausflug der Gymnastikgruppe

An einem der ersten Sommerferientage unternahmen die Turnerfrauen des TV Wehen einen Tagesausflug in die Nibelungenstadt nach Worms. Es war ein sonniger, sehr warmer Tag und der Fahrer der Firma Wahl brachte uns wohlbehalten über die Landstraßen am Rhein entlang nach Worms. An der Dreifaltigkeitskirche am Marktplatz direkt am Siegfriedbrunnen empfingen uns zwei Stadtführer, um uns Worms, seine Geschichte und seine Bauwerke näher zu bringen.

Worms ist die Stadt der Nibelungen, wo sich Kriemhild und Brunhild stritten und Hagen den heimtückischen Plan zu Siegfrieds Ermordung schmiedete (Auszug aus dem Faltblatt Worms: mehr als Geschichte, Hrsg. Stadt Worms). Der Stadtrundgang führte uns zunächst zum Dom, an dessen Nordportal sich der Streit der Königinnen abgespielt haben soll.



Weiter ging es zum ältesten jüdischen Friedhof Europas. Auf vielen Gräbern lagen Kieselsteine, mit denen jeder Besuch eines Grabes dokumentiert wird. Worms ist eine der ältesten Städte Deutschlands und einst Zentrum der mittelalterlichen Welt und jüdischer Gelehrsamkeit und blickt nicht zuletzt durch die große jüdische Gemeinde auf ein reiches, kulturelles Erbe zurück. Von dort ging es weiter zur Stadtmauer, die zum

Dom hin abgesperrt war, denn in wenigen Tagen sollten die Nibelungen-Festspiele beginnen. Vor der Kulisse des Doms finden jedes Jahr die Nibelungen-Festspiele als Freiluftinszenierung statt, die Worms deutschlandweit bekannt gemacht haben. Während die Stadtführerin uns vor einem verschlossenen, verhängten Nebeneingang die Geschichte erläuterte, öffnete sich die Pforte und der Schauspieler Boris Aljinovic, bekannt aus den alten Berliner Tatorten, schlüpfte heraus und schlenderte nach einem kurzen Gruß davon.

Vor dem Lutherdenkmal erinnerte die Stadtführerin daran, dass Worms auch eine schicksalhafte Lutherstadt ist. Hier berief sich der Reformator 1521 auf sein Gewissen und widersetzte sich dem Kaiser, seine Thesen zu widerrufen, sodass dieser daraufhin den Bann über ihn verhängte. Die weitere Geschichte danach ist uns allen bekannt. Hier endete die Stadtführung nach 2 interessanten Stunden, beide Stadtführer gestalteten ihren Rundgang sehr informativ und begeisterten uns für Worms.

Nach einer kurzen Mittagsrast in einem der Cafés brachen wir auf, um weitere Sehenswürdigkeiten von Worms zu erkunden. Das Judenviertel mit dem Raschi-Tor weckte unser Interesse und einige von uns besuchten zum ersten Mal eine Synagoge. Das Ritualbad, die Mikwe, ist derzeit wegen Sanierungsarbeiten geschlossen. Wir durchstreiften das Judenviertel mit den engen mittelalterlichen Gässchen, das sich heutzutage herausgeputzt hat und einige Szeneläden und Kneipen beherbergt.

Nicht nur geschichtlich, sondern auch auf botanischem Gebiet bildeten wir uns fort: in den Gassen hinter der Synagoge entdeckten wir einen Seidenbaum, den wir mit Hilfe einer App bestimmten. Der Seidenbaum gehört zur Familie der Mimosen und wird auch Seidenakazie oder Schlafbaum genannt. Der prächtige Baum



klappt in der Nacht seine Blätter zusammen, er „schläft“ und entfaltet sie morgens wieder. Wir waren beeindruckt von den dunkelrosafarbenen, puscheligen Blüten aus langen Staubblättern, den filigran gefiederten Blättern und dem üppigen Wuchs des Baumes in einem Vorgarten.

Beim Rückweg durch Worms, schlenderten wir durch die Fußgängerzone und entdeckten viele kleine verlockende Geschäfte. Bevor wir den Bus



erreichten, gab es das beste Eis in Worms an der Dreifaltigkeitskirche - ein Tipp der Stadtführerin. Worms lohnt sich für einen intensiveren Besuch wie des Nibelungenmuseums oder anderes.

Zum Ausklang fuhr uns der Busfahrer zur Rheinpromenade zum Hagendenkmal, wo wir nach einem guten Essen in einer empfehlenswerten Gaststätte unseren Ausflug beendeten. Auf der Heimfahrt war es recht ruhig im Bus, da wir alle die neuen Eindrücke verarbeiten mussten. Unser Fazit: Turnerinnen sind nicht nur an Sport, sondern auch kulturell und botanisch interessiert.

Ulrike Schenk



ANZEIGE

vrbank-untertaunus.de

Gemeinsam gute Ideen verwirklichen!

Mit Crowdfunding regionale Projekte unterstützen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Weitere Informationen unter: vrbank-untertaunus.viele-schaffen-mehr.de

vr bank
Untertaunus eG

Fitness für Männer

Als der „Neue“ wurde mir die tolle Aufgabe zuteil, über die Aktivitäten am Montagabend zu berichten. Der Versuch ist es wert:

Den Vereinsnachrichten 2018/19 (Udo Lettmann) habe ich eine detaillierte, minuziöse Auflistung der Ereignisse am Montagabend entnommen. Seine präzise Darstellung stimmt mit meinen Eindrücken überein.

Eine Wiederholung dieses positiven Berichtes erspare ich mir. Dem ist nichts hinzuzufügen.

Vor ca. zwei Jahren sind wir von Wiesbaden-Erbenheim zu unseren Kindern nach Taunusstein-Neuhof emigriert. Neubürger in Taunusstein mit Turnvereins-erfahrung. Bis heute bin

ich Mitglied im TV 1846 Erbenheim e.V..

Die meisten Gymnastikübungen sind mir deshalb einigermaßen geläufig.

Bedingt durch gesundheitliche Umstände (OP an der Wirbelsäule) musste ich vor etwa sieben Jahren meine sportlichen Aktivitäten stark einschränken. Volleyball und Tennis vorbei!

Seither hat sich bei mir die Kleidergröße negativ entwickelt. Als zwingend notwendige Maßnahme kam nur „mehr Bewegung“ in Frage.

Seit meinem Umzug nach Neuhof war ich auf der Suche nach einer geeigneten Möglichkeit zur Fitness-Verbesserung. Ein alter Bekannter und langjähriges Mitglied im TV 1873 Wehen hat mich motiviert und in den Männerturnkreis eingeführt. Nachdem nun fast ein Jahr sportlich aktiver vergangen ist, stelle ich fest: das war die richtige Entscheidung, Danke Heiner!

Nun habe ich neben Wandern und Radfahren ein weiteres sportliches Standbein ganz im Sinne von vernünftiger Bewegung gefunden. Die Turnstunde am Montagabend wird interessant gestaltet und ist gespickt mit vielen Varianten. Der höfliche und fröhliche Umgang miteinander muss besonders hervorgehoben werden. Hierbei ist der Übungsleiter Günther Craß mit seiner schwungvollen sowie mit viel Humor ausgestatteten Ansprache nicht ganz unschuldig. Sein Spruch: „Ach ist das schön“, fehlt mir von Dienstag bis Sonntag.



Seine Anekdoten zwingen häufig zum Lachen. Ein sehr hoher Unterhaltungswert verbunden mit großen Anteilen an Dehnen und Strecken. Manche Monologe und Dialoge sind offensichtlich aus dem Repertoire von Lorient. Auch bin ich durch den Kurs den lateinischen Bezeichnungen der menschlichen Muskulatur im vergangenen Jahr näher gekommen.

Mit diesem Nachwort richte ich mich an alle Montagabend-Turnbrüder:

Die Grundrechenarten finden auch heute noch im Zeitalter von IT bei mir schriftlich oder im Kopf statt. Allerdings komme ich, trotz intensiver mathematischer Bemühungen zu keinem plausiblen Ergebnis bei Verwendung des rätselhaften: „GÜNTHER-LOB-TEILERS“. Wahrscheinlich ist die Entschlüsselung hierzu ganz einfach. Für eine ergebnisorientierte Hilfe durch Euch wäre ich sehr dankbar.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen/Euch Gesundheit und viele sportliche Höhepunkte.

Dieter Hertha



Sportabzeichen beim TV Wehen

Das Deutsche Sportabzeichen ist ein offizielles Orden- und Ehren-Abzeichen für bestimmte sportliche Leistungen, das vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) verliehen wird. Die für den Erwerb zu erbringenden Leistungen sind nach Altersstufen, Geschlecht und Leistungsklassen gestaffelt. Je nach erbrachter Leistung wird das Deutsche Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold verliehen.

Das Deutsche Sportabzeichen enthält Disziplinen aus der Leichtathletik, dem Turnen, dem Schwimmsport und dem Radfahren. Diese Disziplinen sind eingeteilt in die vier Gruppen der sportmotorischen Grundfähigkeiten, aus denen sich der Teilnehmer je eine Disziplin frei auswählen kann, die er dann aber auch erfüllen muss. Zusätzlich ist ein Schwimmnachweis zwingende Voraussetzung.

Auch der TV Wehen bietet das Deutsche Sportabzeichen, das es schon seit 1913 gibt, seit vielen Jahrzehnten, derzeit unter der Leitung von Renate May und Günther Craß sowie zwei weiteren lizenzierten Prüfern, an.

Die Abnahmen finden jedes Jahr in den Sommerferien montags im Stadion Obere Aar in Hahn statt. Zusätzlich gibt es Sondertermine für Radfahren und Schwimmen.

Leider ist die Zahl der abgelegten Prüfungen von Vereinsmitgliedern des TV Wehen seit Jahren rückläufig, dabei insbesondere im Kinder- und Jugendbereich (2019 nur 2 Teilnehmer) sowie bei den Frauen.

2019 haben 18 erwachsene Mitglieder das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt, davon 16 Mal in Gold. Zu dieser besonderen Leistung und der damit verbundenen großen Motivation mit dem Ziel „GOLD“ gratulieren wir recht herzlich. Sehr positiv hat sich dagegen die Zahl der Sportabzeichenteilnehmer bei den Nichtmitgliedern und den Teilnehmern aus Nachbarvereinen im Rahmen des vom TV Wehen organisierten Sportabzeichen-Treffs entwickelt (Die Teilnahme am Sportabzeichen ist nicht vereinsgebunden!). 2019 haben insgesamt 31 Nichtmitglieder an unserer Aktion teilgenommen. Damit ergibt sich für 2019 eine Teilnehmerzahl von $18 + 31 = 49$ Sportlern, die zusammen 219 Einzelbedingungen erfüllt haben.



Zum Abschluss noch zwei Hinweise:

1. Es ist nie zu spät, um mit dem Sportabzeichen anzufangen und
2. Günther Craß und Renate May werden wieder im nächsten Sommer die Sportabzeichen abnehmen!

Günther Craß

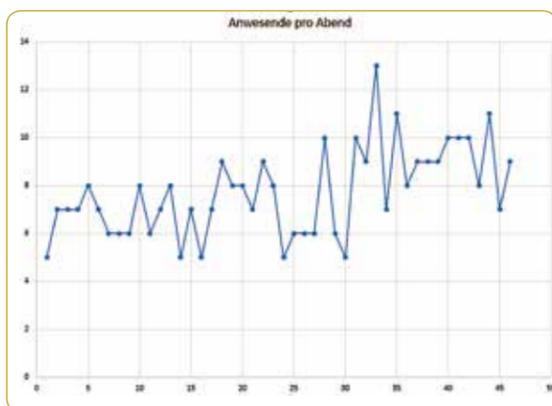
Günther Craß nimmt nicht nur die Sportabzeichen ab, er geht auch selbst mit gutem Beispiel voran. So hat er im vergangenen Jahr sein 50. (in Worten: fünfzigstes) Sportabzeichen in GOLD abgelegt. Für seine Verdienste um das DOSB-Sportabzeichen sowie seinen persönlichen Einsatz bei dieser Aktion wurde Günther Craß im Rahmen einer kleinen Feierstunde vom Vorsitzenden des Sportkreises, Manfred Schmidt, und dem Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises, Frank Kilian, geehrt. Wir schließen uns den Glückwünschen an und gratulieren Günther Craß ganz herzlich zu diesem Erfolg.

Wolfgang Bremer

Hobbygruppe Volleyball – Unnützes Wissen



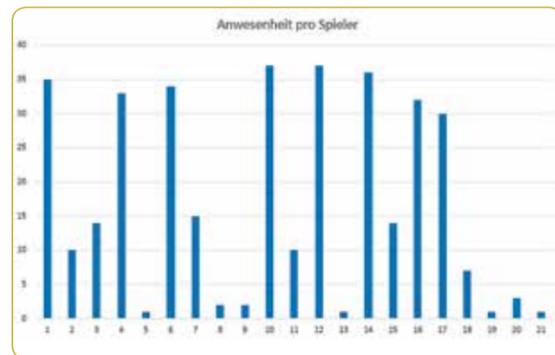
23 verschiedene Aktive haben im Jahr 2019 mindestens einmal teilgenommen. Durchschnittlich waren wir 7,71 Spieler pro Abend, wobei das 6,61 bis Ende Juli waren und danach durch Neuzugänge 9,19 (siehe Grafik unten). Die kleinste Teilnehmerzahl war 5, die höchste 13. Die Grafik rechts zeigt, wie oft einzelne Spieler anwesend waren. Wir haben einen harten Kern



von 8 Spielern, 6 Spieler tauchen sporadisch auf, außerdem hatten wir 9 Gastspieler. Im Schnitt war jeder Spieler 16,39 mal da. Lässt man die Gastspieler mal raus, dann spielten die anderen im Jahresschnitt 27,46 mal.

2019 haben wir 48 mal Volleyball gespielt. Meist schaffen wir pro Abend 4,5 Spiele, das macht 216 Spiele im Jahr. Im Schnitt endet ein Spiel 25 : 20, das sind 45 Ballwechsel pro Spiel und 202,5 pro Abend (wie geht ein halber Ballwechsel?). In 216 Spielen sind das also 9720 Ballwechsel.

Nimmt man an, dass pro Ballwechsel 6 Ballkontakte waren, dann ergibt das insgesamt 58310 Ballkontakte im Jahr. Da wir mindestens 1,5 Stunden in der Halle sind (in den Ferien auch mal länger), wurden insgesamt mindestens 259200 Sekunden Volleyball gespielt. Beobachter



würden aber sagen, dass nur etwa zwei Drittel aussehen wie Volleyball (schließlich sind wir Hobby-Spieler), der Rest ist eine Mischung aus Flipper, Faustball, Fußball und noch unbekannteren, unentdeckten Sportarten. Das ist uns aber ziemlich egal. Wir sind eine nette, bunt gemischte Truppe, bei der der Spaß im Vordergrund steht, und den haben wir jeden Montag in der Grundschulturnhalle von 20:30 bis 22:00 Uhr, also 5400 Sekunden lang.

In diesem Text gibt es einen absichtlichen Rechenfehler. Wer ihn findet und meldet, der darf einmal kostenlos beim Volleyball mitmachen, wer ihn nicht findet auch.

Klaus Kluge



Fitness für sie & ihn (Hier regiert der Spaß)

Seit 1984 gibt es die Gruppe Fitness für sie & ihn. Darauf sind wir durchaus  Scholz. Damals war der Hallenboden noch aus Holz und nicht blau sondern  Braun. Jeden Freitag treffen wir uns, um unsere Körper  Heil zu halten. Schwingen wir mal an den Seilen, dann hängt manch einer da wie der  Klöckner von Notre-Dame. Zum Glück hat sich noch niemand an den Kästen oder Bänken einen  Spahn eingefangen. Nach dem Sport kehren wir gerne ein, allerdings können wir dabei auch gut  Maas halten.

Im Vordergrund steht bei uns immer der Spaß an Sport und Bewegung, aber ohne es zu übertreiben, wir sind ja nicht be  Scheuert. Wir sind derzeit leider etwas unterbesetzt und wünschen uns dringend Verstärkung. Gerne dürfen Sie zum Schnuppern vorbeischauen, egal ob Sie  Seemaier,  Althofer,  Kramp-Karreney oder  Giffbauer heißen.  Merkeln Sie sich also vor: jeden Freitag von 19:30 bis 21:30 Uhr in der Grundschulturnhalle Wehen. *Klaus Kluge*

Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind beabsichtigt. Keine der gezeigten Personen ist freitags mit dabei! (Bilder von <https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/bundeskabinett>)

ANZEIGE



Genießen Sie schmackhafte Gerichte und süße Leckereien in lockerer, geselliger Atmosphäre in unserem Restaurant mit Wintergarten! Wir bieten Ihnen für Ihre Feiern die passenden Räumlichkeiten.

Weiher Straße 6
65232 Taunusstein
Tel. 06128 - 85 38 88

Reha-Sport

In Verbindung mit dem **HBR**S



Nachdem die Herzsportgruppe schon seit 1995 besteht und in diesem Herbst 25-jähriges Jubiläum feiern wird, bieten wir seit Mai 2019 auch orthopädischen Reha-Sport an. Wir haben zurzeit jeweils 2 zertifizierte Kurse im Bereich Innere Medizin (Herzsport) und Orthopädie im Angebot. Während in der Herzsportgruppe noch wenige freie Plätze verfügbar sind, gibt es für die orthopädischen Stunden schon eine Warteliste.



Herzsportgruppe

Mit Carola Ortlepp und Edeltraut Krug sind noch 2 Übungsleiterinnen der ersten Stunde aktiv und gestalten den Inhalt der Stunde, in der neben Ausdauer auch Kraft und Koordination trainiert wird. Bei Carolas Stabilisationstraining zittern gelegentlich Körperpartien, bei denen man keinen Muskel vermutet hätte. Auch wenn ein Herzinfarkt sehr ernst zu nehmen ist, wird im Training auch viel Wert auf Spaß gelegt. Wenn Dieter als Schneewittchen seinen 7 Zwergen



zuwinkt oder der Tüten-Rock ansteht, werden auch die Lachmuskeln trainiert. Im letzten Jahr haben wir die Gruppe für alle Indikationen der „Inneren Medizin“ geöffnet und haben auch die ersten 3 Teilnehmer integriert.



Als Ärzte konnten wir A. Krieg, I. Wieshalla, N. Gros dazugewinnen, die P. Neugebauer, Dr. S. Pummer und Prof. D. Weitzel tatkräftig unterstützen. Ich möchte mich bei allen Medizinern für die sehr angenehme Zusammenarbeit zum Wohle der Teilnehmer bedanken. Im Sommer gab es wieder das schöne Gartenfest bei Helmut Enders und bei Kaffee und Kuchen sowie leckeren Grillgerichten wurde auch die Geselligkeit gepflegt.

Der gelungene Start ins neue Jahr 2020 fand mit einem Neujahrsempfang in der Krone statt und weckt die Hoffnung auf ein interessantes und erfolgreiches Jubiläumjahr.

Orthopädie



Am 13. Mai 2019 startete die erste Gruppe unter der Leitung von Katharina Nüchtern, meiner Schwiegertochter und mir. Der Zuspruch war so groß, dass wir schon im August 2019 einen zweiten zertifizierten Kurs anbieten konnten. Da wir inzwischen das Limit von 15 Teilnehmern

pro Gruppe erreicht haben, müssen wir zurzeit die Interessenten auf die Warteliste setzen. Seit November 2019 unterstützt uns mit Jaqueline Litzius eine weitere Übungsleiterin mit Reha-Lizenz. In der Gruppe wird der Schwerpunkt „funktionelle Gymnastik“ immer wieder durch kleine Spielchen oder Übungen mit ungewohnten Bewegungsabläufen ergänzt und sorgt dadurch für Abwechslung und auch Spaß. Falls es dennoch mal zu anstrengend wird, wuselt Klein Henry durch die Halle und sorgt für die Aufmunterung. Das Ziel für 2020 ist, die Warteliste abzubauen beziehungsweise komplett ohne auszukommen.

ATP-Dauerangebot „Alltag in Bewegung“



Im November 2019 startete der dritte ATP Kurs beim TV Wehen. Jeden Donnerstag treffen sich 12-15 Teilnehmer, um zu lernen, den Alltag drinnen und draußen als Trainingsmöglichkeit zu verstehen und dadurch ein effektives Mehr an Bewegung in das tägliche Leben einzubauen. Das ATP zielt darauf ab, die für den Alltag wichtigen Fähigkeiten von älteren Menschen, wie z. B. Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit, möglichst alltagsnah zu trainieren. Dabei sollen bewusst Bewegungsherausforderungen, Hindernisse und Belastungen angenommen

werden, um trainingswirksame Reize zu setzen. Da neben Training und Gesundheitsinformationen auch das Lachen nicht zu kurz kommt, haben die Initiatoren des ATP reagiert und sind dem Wunsch vieler Teilnehmer für ein Dauerangebot nachgekommen, das voraussichtlich ab März 2020 angeboten werden kann.

Mit unserem Kurs sind wir Teil eines Projektes, welches das ATP als zwölfwöchigen Kurs durchführen und in ein entsprechendes Dauerangebot „Alltag in Bewegung“ überführen soll. Unsere Aufgabe ist – neben der Organisation und Durchführung eines Kurses sowie der Überführung in ein anschließendes Dauerangebot – die Dokumentation der Arbeit. Ziel dieses Teilprojektes ist eine abschließende Dokumentation für den Deutschen Turnerbund, in der für alle interessierten Vereine und Institutionen festgehalten wird, wie ein ATP-Kurs erfolgreich und nachhaltig in ein Dauerangebot überführt werden kann. Für dieses Vorhaben wurde eine kleine Zahl von Vereinen und Institutionen ausgewählt, diese erhalten für ihren Einsatz einen Anteil an der Kursfinanzierung. Sie wirken dabei mit an der Evaluation des Projekts durch den Deutschen Turner-Bund (DTB) sowie durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Für die Bereitschaft, bei der Dokumentation mitzuwirken, bedanke ich mich bei allen Teilnehmern.

Lothar Nüchtern



ANZEIGE



Aarstraße 247, Wehen, 06128 63 50
Mo bis Fr 8.15 bis 19, Sa 8.15 bis 14 Uhr
Botendienst täglich und kostenlos

Gymnastikturnstunden in Wehen

Es ist Dienstag, 11.30 Uhr. Ca. 20 Seniorinnen und Senioren betreten, sich fröhlich unterhaltend, die Turnhalle der Silberbachhalle, nachdem die interessantesten Neuigkeiten der vergangenen Woche bereits in der Umkleidekabine ausgetauscht wurden.

Nach weiterer allgemeiner Begrüßung der letzten einkommenden Teilnehmer/innen beginnt Renate May mit den Turnübungen zur Muskellockerung und zum Muskelaufbau. Beginnend mit den Füßen werden alle Muskelgruppen, ob in der Hüfte oder am Oberkörper bis zum Nacken in Bewegung versetzt. Zum Teil werden da Muskeln angesprochen, die man gar nicht kannte. Da hört man zwischendurch schon mal ein Oh oder einen Seufzer. Zu manchen Übungen erfolgen auch mal launige Bemerkungen, die allgemeine Heiterkeit auslösen und dabei die körperlichen Spannungen erträglicher machen.

Gegen 12.00 Uhr begeben wir uns in die Bodenlage. Jetzt werden im Liegen die Beinmuskeln

gedehnt, die Bauchmuskeln gestärkt und die Schultern bewegt. Da gibt es das Fahrradfahren, das Kreisen der Beine, das Strecken von Armen und Beinen, das Arbeiten mit Gymnastikbällen, Hanteln oder anderen herumliegenden Geräten.

Gegen 12.30 Uhr richten wir uns langsam aus der Bodenlage wieder auf, schütteln nochmals unsere Bodys und werden dann von Renate mit guten Wünschen wieder in die Freiheit entlassen.

Festzuhalten bleibt dabei, dass die Gymnastikstunden nie langweilig sind. Renate versteht es, mit immer wieder anderen Übungsgeräten, seien es Bälle, Gewichte, Teppichfliesen oder... oder zu motivieren. Da wird die Stunde kurzweilig und wenn es Dienstag ist....

Ja, wer dann für die Woche noch nicht genug hat, der geht dann am Freitag um 10.00 Uhr zur Gymnastik mit Renate in die Silberbachhalle. Auch hier sind wir über 20 Mitmacher/innen, jedoch wird die Stunde anders gestaltet. Es wird Rücksicht auf diejenigen Teilnehmer/innen genommen, die in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind. Hier herrscht nicht die Isomatte, sondern es werden ein Stuhlkreis und ein Laufkreis durch Renate und die Helfer aufgebaut. Der Laufkreis wird dabei immer wieder anders mit Geräten bestückt, wie Bänke, Reifen, Tücher oder Bälle, auch schon mal mit dem Stufenbarren.

Wir beginnen am Stuhlkreis, wo im Sitzen gymnastische Übungen ausgeführt werden. Anschließend werden am, um und vor dem Stuhl weitere Übungen durchgeführt. Und da haben wir auch einen Reigen eingeübt. Das war etwas schwierig, schließlich will man noch was reden und überhört dann die einzelnen Ansagen von Renate. Anstatt hintereinander, steht man sich plötzlich gegenüber. Solche „Zwischenfälle“ werden aber mit Humor aufgenommen und es wird anschließend weiter geübt. Und wenn dann die Musik eingespielt wird, klappt alles wie am Schnürchen. Da sind wir dann alle hochzufrieden mit uns.

Gegen 10.30 Uhr wechseln wir in den Laufkreis. Wie der Name schon sagt, laufen wir dann über Bänke. Um das Gleichgewicht zu trainieren, steigen wir in Reifen hinein, laufen mal auch kreuz und quer oder machen Übungen mit Bällen. Gleichzeitig verbessern wir dabei auch unsere Koordinationsfähigkeiten.

Auch hier hat Renate eine sehr kreative Art, so dass es nie langweilig wird. Wir können alle nur hoffen, dass Renate noch möglichst lange diese Übungsstunden hält.

Badminton Rückblick

Zunächst ein kurzer Rückblick über das Ende der Saison 2018/2019:

Die Abteilung ging im Wettkampfbereich mit zwei Seniorenmannschaften an den Start. Die erste Mannschaft schaffte es in einer stark besetzten Hessenliga mit einer Konkurrenz von neun weiteren Mannschaften, die Saison mit dem siebten Platz abzuschließen und damit die Klasse zu halten.

Auch die zweite Mannschaft sicherte sich den Klassenerhalt und erreichte trotz einer zwischenzeitlich bunt gemischten Besetzung den fünften Tabellenplatz in der Bezirksklasse A des Bezirks Wiesbaden.

Leider gelang es uns in diesem Jahr nicht, eine Jugendmannschaft zu stellen, da die Regeln besagen, dass 4 Jungen und 2 Mädchen zum Antritt einer Mannschaft notwendig sind. Die Abteilung konnte diese geforderte Anzahl aber nicht aufbringen. Zwar gab es in den Trainingseinheiten genügend Teilnehmer, doch leider mangelte es bei Vielen an dem Interesse am Wettkampfsport.

Ein Einblick in die aktuelle Saison 2019/2020

Nach einer eher durchwachsenen Abteilungsneuorganisation im Vorjahr aufgrund des Wegfalls des langjährigen Abteilungsleiters Mike Bräutigam haben wir uns vorgenommen, die Abteilung neu zu strukturieren und anfallende Aufgaben auf mehrere Köpfe zu verteilen. Nach außen hin habe ich, Robert Presber, mich kommissarisch bereit erklärt, die Abteilung Badminton als neuer Abteilungsleiter zu vertreten. Tatkräftig unterstützt werde ich hierbei von Denis Naulin, Robin Stickelmann, Thorsten Exner, Mike Bräutigam und Johannes Tauber.

Durch die herausragende Jugendarbeit unserer Übungsleiter Michael Opitz und Julian Reis können wir uns dieses Jahr darüber freuen, ausreichend motivierte Jugendspieler zu haben, um nach zwei Jahren wieder eine Jugendmannschaft in der Leistungsklasse Wiesbaden stellen zu können.

Außerdem kann sich die Abteilung über neue Senioren-Spieler freuen, die die Mannschaften in diesem Jahr tatkräftig unterstützen werden.

Das sagen unsere Mannschaftsführer zur laufenden Saison:

TV Wehen 1 – Hessenliga

Michael Opitz



Die Saison 2018/19 endete für unsere 1. Mannschaft nach einem spannenden Saisonendspurt mit dem verdienten sicheren Klassenerhalt am letzten Spieltag. Somit war uns zum einen klar, ein weiteres Jahr in der Hessenliga aufschlagen zu dürfen, zum anderen aber auch die Zielsetzung für die nächste Saison definieren zu können:

Wir wollen möglichst früh die nötigen Punkte sammeln, damit wir mit dem Abstieg in diesem Jahr nichts zu tun haben. Personell blieb das Team unverändert zusammen. Aufgrund von ungünstigen Hallenbelegungen mussten wir in der Hinrunde fast ausnahmslos (1 Heimspiel und 1 Gastspiel in Taunusstein-Hahn) auswärts antreten. Zudem waren einige verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle sowie Engpässe aufgrund der Änderung der persönlichen Lebensverhältnisse zu kompensieren. Trotz alledem stehen wir nach einer soliden Hinrunde mit einer Bilanz von 9:9 Punkten (und einem Rückstand von 1 Punkt auf den dritten Tabellenplatz) auf einem guten 5. Platz von 10 Mannschaften.



Nehmen Sie Platz!



Kommen Sie doch mal vorbei!
Neue Bücher, neue Sachen, nette Leute.

Aarstraße 249, Taunusstein-Wehen
Tel: 06128-84420, buchhandlung-libera@t-online.de
www.buchhandlung-libera.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr und Sa 9-16 Uhr

Gegen die Top-Teams aus Darmstadt und Hofheim konnten leider keine Punkte eingefahren werden, was unserer 1. Mannschaft dafür aber gegen die direkten Kandidaten um einen Platz im Tabellenmittelfeld überzeugend gelang.

Nun steht erstmal eine kurze Erholungsphase an, die dann aber direkt wieder in die Vorbereitung auf die Rückrunde mündet. Mit 7 Heimspielen werden wir dafür sorgen, dass die nötigen Punkte in Wehen verbleiben, damit wir frühzeitig und entspannt einer weiteren Saison in der Hessenliga entgegensehen können.

Wir starteten mit unserem ersten Heimspiel der Rückrunde am 25. Januar 2020 um 15 Uhr in der Silberbachhalle. Über Zuschauer für unsere Heimspiele freuen wir uns immer sehr.

In dieser Saison kamen bisher für die 1. Mannschaft zum Einsatz:

Damen: Steffi Zubek, Nelly Eschenbrenner, Valerie Cole, Melanie Binis, Doris Reiche

Herren: Gerd Schönharting, Johannes Tauber, Robert Presber, Florian Funk, Julian Reis, Michael Opitz, Norman Eby, Mike Bräutigam

TV Wehen 2 – Bezirksklasse A

Robin Stickelmann

Das Jahr 2019 begann für die zweite Mannschaft in der Bezirksliga A. Im Großen und Ganzen lief die Rückrunde der Saison 2018/2019 relativ ereignislos und normal ab und am Ende standen wir mit Platz 5 genau im Mittelfeld und hatten nichts mit dem Abstieg zu tun, aber eben auch leider nichts mit dem Aufstieg.

Für die neue Saison konnten wir uns auf zwei Neuzugänge freuen. Mit Doris Reiche und Tobias Kögler wurde die Mannschaft sowohl in der Breite als auch in der Spitze entscheidend verstärkt. Entsprechend stark begann auch die Saison 2019/20. Mit fünf Siegen aus fünf Spielen standen wir lange auf Platz zwei und somit zumindest auf einem Relegationsplatz.

Leider mussten wir die beiden letzten Spiele gegen die direkten Aufstiegs Konkurrenten aus Flörsheim und Camberg verloren geben, sodass am Ende der Hinrunde ein dritter Platz steht. Jetzt geht es darum, in der Rückrunde von Anfang an wieder voll da zu sein und direkt aus den ersten Spielen die wichtigen Punkte mitzunehmen, um dann am Ende der Saison bereit zu sein, voll um den Aufstieg mitzuspielen.

In dieser Saison kamen bisher für die 2. Mannschaft zum Einsatz:

Damen: Jana Quiel, Doris Reiche, Valerie Cole, Bettina Enzenberger, Charlotte Hof

Herren: Michael Opitz, Michael Eucker, Philipp Hinkel, Robin Stickelmann, Daniel Ditscher, Tobias Kögler, Thorsten Exner, Simon Reis, Marcus Thees, Mike Bräutigam

TV Wehen J1 – Jugend Leistungsklasse Wiesbaden

Julian Reis (Übungsleiter)



Nach längerer Zeit ohne Jugendmannschaft haben wir es dieses Jahr wieder geschafft, eine Mannschaft zu melden. Da viele der Kinder schon ein bisschen Erfahrung bei Turnieren sammeln konnten, kam der Wunsch auf, dieses Jahr auch in der Runde zu starten. Daraufhin haben wir eine aktive Mannschaft mit zwei Mädels und sechs Jungs zusammengestellt. Nach der Hinrunde steht die Mannschaft auf dem 5. Platz von 7 Mannschaften. Dies ist ein schöner Erfolg für die erste Saison. Es waren einige überraschende Siege und auch sehr gute Leistungen gegen erfahrenere Mannschaften dabei.

Im Training wird derzeit daran gearbeitet, in der Rückrunde noch das ein oder andere Spiel mehr zu gewinnen. Wir erwarten insgesamt eine erfolgreiche Zukunft der Jugendmannschaft und freuen uns immer auf neue motivierte Spieler, die unsere Mannschaft unterstützen wollen.

In dieser Saison kamen bisher für die Jugendmannschaft zum Einsatz:

Damen: Sophie Exner, Celine Brockhorst

Herren: Paul Häuser, Luis von Kürten, Timo Kaufmann, Jan Exner, Simon von Falkenhausen, Joel Eiring,

Turniere und Meisterschaften

Auch dieses Jahr können wir uns über Turnierfolge unserer Spieler freuen.

Stefanie Zubek

Hessische Altersklassenmeisterschaft

Dameneinzel O35: 1. Platz

Damendoppel O35: 1. Platz mit Franziska Vettters

Südwestdeutsche Altersklassenmeisterschaft

Dameneinzel O40: 1. Platz

Damendoppel O35: 1. Platz mit Franziska Vettters

Deutsche Altersklassenmeisterschaft

Dameneinzel O40: 5. Platz

Damendoppel O35: 3. Platz mit Franziska Vettters

Valerie Cole

Hessische Altersklassenmeisterschaft

Dameneinzel O35: 3. Platz

Damendoppel O35: 4. Platz mit Doris Reiche

Südwestdeutsche Altersklassenmeisterschaft

Damendoppel O35: 3. Platz mit Doris Reiche

Doris Reiche

Hessische Altersklassenmeisterschaft

Damendoppel O35: 4. Platz mit Valerie Cole

Südwestdeutsche Altersklassenmeisterschaft

Damendoppel O35: 3. Platz mit Valerie Cole

Schlusswort

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich gerne bei einer Vielzahl von Mitgliedern unserer Abteilung bedanken. Ein besonderer Dank geht dabei an Denise Naulin. Ohne ihre Unterstützung bei finanziellen Angelegenheiten, könnte die Abteilung nicht so reibungslos funktionieren.

Weiterhin möchte ich mich oftmals bei unseren Übungsleitern (Steffi Zubek, Johannes Tauber, Michael Opitz, Julian Reis) bedanken. Durch ihre professionelle und gut vorbereitete Trainingsplanung legen sie die Grundsteine für eine weiterhin positive Spielerentwicklung. Allen Mannschaftsführern, allen Helferinnen und Helfern, die bei Veranstaltungen der Abteilung oder des Gesamtvereins geholfen haben, möchte ich mich ebenfalls bedanken. Auch an alle Partner/innen der Aktiven in unserem Verein, ohne deren Verständnis für die Vereinsarbeit dies alles nicht möglich wäre, ist ein großer Dank auszusprechen.

Natürlich möchte ich mich auch bei dem Vorstand des TV Wehen für die Unterstützung unserer Abteilung in sämtlichen Belangen herzlich bedanken.

Für die Zukunft legen wir unser Hauptaugenmerk auf den Ausbau unserer Abteilung und hoffen weiter, Menschen für den Badmintonsport begeistern zu können.

Deswegen hier der Aufruf an alle Interessierten: Einfach mal in einer unserer Trainingszeiten vorbeischaun und mitmachen.

Robert Presber

ANZEIGE



STYLSICHER
BY SYLKE GROSS

ALTE BROTFABRIK
WEIHERSTRASSE 19
65232 TAUNUSSTEIN-WEHEN

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR 10-13 UND 15-18:30 UHR / SA 10-14 UHR



TEL.: +49 (0)6128/ 24 68 34
WWW.STYLSICHER.DE UND AUF FACEBOOK

Leichtathletik-Abteilung

In der Welt der Aktiven im Sport angekommen. Aber was heißt das für den 20-jährigen Alexander Hiekisch in der Realität? Nicht nur, dass die Kugel jetzt 7,26 kg (1,26 kg schwerer) und der Diskus 2 kg (250 g schwerer) wiegen, sondern auch, dass die Konkurrenz nicht nur 1 Jahr älter oder jünger, sondern durchaus bis zu 10 Jahre und mehr älter ist. Er musste auch die Erfahrung machen, dass die Gegner bei den Deutschen Meisterschaften unter den ersten 8 Platzierten

waren und dass er, trotz sehr guter Leistungen, nicht in den Endkampf kam. Aber dennoch kann er auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Seinen ersten Wettkampf mit der für ihn sehr schweren Kugel beendete er bei den Hessischen Hallenmeisterschaften mit 11,70 m und wurde Elfter, bei seinem letzten Wettkampf der Saison landete die Kugel bei 12,20 m (persönliche Bestleistung). Bei den Hessischen Winterwurfmeisterschaften Ende Januar flog der neue Diskus auf 37,12 m und Alexander durfte sich über den fünften Platz freuen. Für ihn als Werfer begann die Freiluftsaison bereits Ende März.



Alexander Hiekisch

Die Saisonöffnung am 1. Mai in Hahn, die in den letzten Jahren von der LG Taunusstein ausgerichtet wurde, musste auf Grund fehlender Kampfrichter leider abgesagt werden.

Mit meinen Kleinen, den 12-Jährigen, sollte die Saison Anfang Mai mit den Kreiseinzelmeisterschaften starten. Dieser Wettkampf wäre der allererste für sie gewesen. Aber der Wettergott meinte es nicht gut mit den Athleten. Bei knapp über 0 Grad und leichtem Schneeregen wurde die Meisterschaft in Michelbach zu Recht abgesagt.

Die gemeinsamen Kreismeisterschaften der Jugend und Aktiven fanden bei sehr kühlen und nassen Temperaturen in Selters (Westerwald) statt. Dort holte sich Alexander den Titel im Kugelstoßen. Bereits 2 Wochen später fanden die Regionalmeisterschaften in Niederselters statt. Hier wurde Alexander Vierter im Kugelstoßen (11,01 m) und sicherte sich den Vizetitel im Diskuswurf (37,98 m). Mitte Mai hat sich Alexander ein Band im linken Handgelenk angerissen. Mit wenig Training und einer Schiene, die sowohl das

Stoß- als auch Wurfverhalten veränderte, fuhren wir Ende Mai nach Kassel zu den Hessischen Meisterschaften. Mit 11,44 m im Kugelstoßen verpasste er nur knapp den Endkampf und wurde Neunter. In seiner Lieblingsdisziplin landete der Männerdiskus im letzten Versuch das erste Mal über der 40-m Marke bei 40,45 m. Diese Weite bedeutete nicht nur Platz 8, sondern auch die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften der U23. Anfang Juni übertraf Alexander mit 41,13 m diese Weite noch einmal. Bei deutlich über 30 Grad fanden dann die Süddeutschen Meisterschaften in Koblenz Ende Juni statt. Aber die Hitze und Alexanders Nerven verhinderten ein besseres Ergebnis. Er konnte leider seine Leistungen aus den Wochen zuvor nicht abrufen. Mit 34,86 m wurde er Sechster. Bei drei sehr spannenden Wettkämpfen (Ende März, Mitte April und Mitte Juli) in Niederselters ging Alexander bei der Pokalwertung als Sieger hervor. Aus diesen Wettkämpfen werden die Punkte aus den besten sechs Wettkampfergebnissen (Kugel, Diskus, Hammer) addiert. Anfang September wurden im Rahmen des Saisonabschlusses in Hohenstein die Kreismeisterschaften im Langwurf ausgetragen. Mit 36,54 m holte sich Alexander seinen zweiten Kreismeistertitel in diesem Jahr.



Luzie Bartels und Jonas Grohs auf dem Siegereppchen

Mitte September meinte es der Wettergott besonders gut mit meinen 12-Jährigen. Bei sehr angenehmen Temperaturen wurden die Kreiseinzelmeisterschaften zusammen mit den Kreismehrkampfeisterschaften in Kiedrich ausgetragen. Mit insgesamt sechs Kreismeistertiteln kamen die

Leichtathleten des TV Wehen nach Taunusstein zurück. Jonas Grohs wurde nicht nur im 4-Kampf Erster mit 1398 Punkten, sondern auch noch mit sehr guten 1,30 m im Hochsprung. Ein zweiter Platz im Weitsprung (3,89 m), ein vierter im Ballwurf (33,0 m) und ein fünfter im 75 m Sprint (11,76 s) waren das Ergebnis seines ersten Wettkampfs. Seine Trainingspartnerin Luzie Bartels wurde gleich vier Mal Kreismeisterin. Die Siege gingen im 4-Kampf (1491 Punkte), im Weitsprung mit sehr guten 4,12 m, im Hochsprung (1,26 m) und in einem spannenden 800 m Lauf (3:02,30 min) an sie. Ein Vizetitel im 75 m Sprint (11,34 s) und ein vierter Platz im Ballwurf (22,5 m) rundeten das sehr gute Ergebnis ab. Herzlichen Glückwunsch an beide! Alexander hat bei diesen Meisterschaften zum ersten Mal im Wettkampfbüro mitgearbeitet, was ihm sehr viel Spaß bereitet hat. Herzlichen Dank!

Mitte November habe ich zusammen mit vier weiteren Vertretern aus der Leichtathletik den Rheingau-Taunus Kreis bei dem HLV Verbandstag in Wetzlar vertreten.

Ein herzliches Dankeschön an Alexander, der mich auch in diesem Jahr wieder toll unterstützt hat.

Ich wünsche allen Leichtathleten eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2020 und viel Spaß im Training.

Christiane Hiekisch



Platzierung in der hessischen Bestenliste

Alexander Hiekisch (M) Diskus: 41,13 m **11. Platz**

Platzierung in der deutschen Bestenliste

Alexander Hiekisch (U23) Diskus: 41,13 m **27. Platz**

Bericht zur Leichtathletikgruppe ab 6 Jahre

Jeden Dienstag von 17:00 bis 18:30 Uhr treffen sich Kinder im Grundschulalter in der Silberbachschule, um gemeinsam Leichtathletiksport zu betreiben. Hier werden spielerisch die einzelnen Disziplinen der Leichtathletik, nämlich Weitsprung, Sprint und Ballwurf erlernt. Die eine oder andere längere Laufstrecke darf natürlich auch nicht fehlen.

Auch im Jahr 2019 nahmen wir wieder bei den jährlich in Geisenheim stattfindenden Kreiscrosslaufmeisterschaften teil. Hier erreichten Phawarie

Emi Kanithasen in der Altersklasse (AK W 10) sowie Max Meißner in der (AK M 9) jeweils den dritten Platz. Daneben erreichte Lennya Mandersbach als Vierte in der (AK W 9) das Ziel.

Mit einem großen Aufgebot an Kindern nahm der TV Wehen im Sommer an den Taunussteiner Stadtmeisterschaften teil. Hier galt es einen Dreikampf zu absolvieren. Und das mit großem Erfolg. In folgenden Altersklassen (AK) konnten Siege errungen werden: In der (AK M 6) wurde Tanapon Kim Kanithasen ebenso Stadtmeister wie sein Bruder Tanapon Ken Kanithasen (AK M 7), Jonas Michel (AK M 8), Mila Kutzner (AK W 9) sowie Annemarie Hoffmann (AK W 10). Daneben gab es noch zweite Plätze durch Maximilian Becht (AK M 8), Max Meißner (AK M 9), Giselle Newman (AK W 8) und Phawarie Emi Kanithasen (AK W 10). Das Siegereppchen komplettierten Leo Meißner (AK M 7), Felix Termeer (AK M 8) sowie Lara-Sophie Kiesel (AK W 9). Aber auch Emilian Möllentin als Vierter der Altersklasse M 8 hat eine gute Leistung gezeigt.

In den Herbst- und Wintermonaten können wir die Schulturnhalle der Silberbachschule nutzen. So kommt das Koordinations- und Krafttraining auch nicht zu kurz. Das erste Zirkeltraining wurde nach den Herbstferien schon erfolgreich durchgeführt. Neben der Trainingszeit für die Leichtathletik kommt das Abschlusspiel natürlich nicht zu kurz. Hier stehen noch immer die Klassiker Völkerball und Brennball ganz hoch im Kurs. Alles in allem sind wir eine lebhaftige Truppe, die auf spielerische Art und Weise die Grundlagen der Leichtathletik kennenlernt, um so bei kleinen Wettkämpfen die ersten Erfolge feiern zu können.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei Lisa Körner, die für mich eine große Hilfe ist, nicht nur, wenn es um das „Bändigen“ der manchmal recht lebhaften Kinder geht.

Stephan Schmitt



Abteilung Tischtennis 2019

Die Abteilung Tischtennis des TV Wehen hat zurzeit 7 Mannschaften im Verband gemeldet. Die Mannschaften bestehen dabei aus drei Herren- sowie vier Nachwuchsmannschaften im Jugendbereich.

Leistungsträger und Vorbild im Verein – Robert Richter



Wer erinnert sich noch an den 20. Februar 2016? Wohl kaum einer, aber dieser Termin ist tatsächlich das Datum, an dem unser Ausnahmespieler aus der 1. Herrenmannschaft – Robert Richter – das letzte Mal nicht als Sieger den Tisch verlassen hat. Seit diesem Datum steht eine Bilanz von 142 in Serie gewonnenen Spielen in der Bezirksliga bis zum 01.01.2020 zu Buche. Eine schier unglaubliche Leistung mit einer unfassbaren Konstanz.

Nach der Rückkehr aus höheren Spielklassen (Oberliga und Regionalliga) zu seinem alten

Verein TV Wehen im Jahr 2012 standen bei Robert Richter oft Spaß und Geselligkeit im Vordergrund seiner Freizeitaktivitäten in der Tischtennishalle. Aber immer natürlich auch der sportliche Ehrgeiz. In den vergangenen sieben Jahren hört sich dann die Gesamtbilanz von Robert beim TV Wehen mehr als erfolgreich an. Mit einer Einzelbilanz von 292 zu 6 Spielen zeigt sich eine herausragende Spielerpersönlichkeit, die auch den anderen Spielern im Verein stets als Vorbild dient und immer als beliebter Trainingspartner wahrgenommen wird. Dabei kommt auch der eine oder andere Jugendspieler immer mal in den Genuss mit Robert trainieren zu können. Keine Selbstverständlichkeit mehr in unserer heutigen Gesellschaft und für jeden Schüler und Jugendlichen im Verein ein tolles Erlebnis.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Robert für das gezeigte Engagement in den vergangenen Jahren und natürlich auch weiterhin viel Erfolg beim Ausbau seiner Serie.

1. Herren: Bezirk West Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1

Zur ersten Herren-Mannschaft des TV Wehen gehörten in der Saison 2018/2019 die nachfolgenden Spieler: Robert Richter, Frank Manhart, Dirk Zimmermann, Jörg Nittikowski, Christian Hacker, Christian Diel und Christian Beckmann.

Zum Abschluss der Saison erreichte die Mannschaft mit 30:18 Punkten den 3. Platz und musste dabei leider in der Rückrunde den Ausfall von Dirk Zimmermann kompensieren.

In den regulären Punktspielen konnten einige Spitzenpositionen in der Spielerrangliste gesichert werden. Robert Richter mit einer makellosen Bilanz von 37:0 Siegen erreichte Platz 1 der Einzelwertung. Platz 7 ging an Frank Manhart mit einer Bilanz von 27:15. In der Doppelwertung konnte Robert Richter mit seinem Partner Dirk Zimmermann mit der in der Vorrunde erspielten Bilanz von 12:0 Siegen den 5. Rang erzielen.

In der aktuell laufenden Saison 2019/2020 fand ein Umbau der Mannschaft statt. Neu im mittleren Paarkreuz treten der Neuzugang aus Bad Schwalbach Markus Ihln und der aus der zweiten Mannschaft aufgerückte Frank Wiesner an. Dadurch tritt die Mannschaft neu in der Aufstellung Robert Richter, Frank Manhart, Markus Ihln, Frank Wiesner, Jörg Nittikowski, Christian Beckmann und Christian Diel an, steht in der Vorrunde mit 19:3 Punkten an Platz 1 der Tabelle und hat eine mögliche Meisterschaft in dieser Saison als realistisches Ziel vor Augen. Viel Erfolg dafür.



2. Herren: Bezirk West Herren Bezirksklasse Gr. Süd 1

Die zweite Herren-Mannschaft ist in der Saison 2018/2019 mit der Aufstellung Frank Wiesner, Christian Beckmann, Rüdiger Schwarzkopf, Jürgen Eichmann, Roland Kissel, Holger Schuster, Tim Zander, Armin Gossel und Tobias Schuster angetreten.

Im alljährlichen Kampf um den Klassenerhalt konnten in der Saison gute Ergebnisse erzielt werden und einmal mehr konnte der drohende Abstieg in die Kreisliga verhindert werden. Mit 23:25 Punkten entging man dabei auch einem zahlenmäßig vergrößerten Abstieg von drei Mannschaften, die allesamt zum Saisonabschluss die Liga verlassen mussten. Besonderen Dank geht dabei auch an unsere Jugendspieler Tim Zander und Tobias Schuster, die bei insgesamt 16 Einsätzen sehr gute 13 Mal als Sieger vom Tisch gingen. Die wieder einmal geschlossene Mannschaftsleistung hat uns auch in dieser Saison den Verbleib in der Bezirksklasse sichergestellt. In der Spielerrangliste konnte Frank Wiesner mit 27:10 Platz 8 der Einzelwertung erreichen. In der Doppelwertung erreichten Jürgen Eichmann und Holger Schuster mit der Bilanz von 12:2 einen guten 6. Platz.

In der laufenden Saison 2019/2020 muss die zweite Mannschaft die Abgabe von Frank Wiesner in die erste Mannschaft verkraften und wird daher auch in dieser Saison das Ziel Klassenerhalt vor Augen haben. Die Mannschaft tritt dabei in der Aufstellung Christian Hacker, Christian Beckmann, Rüdiger Schwarzkopf, Tim Zander, Roland Kissel, Jürgen Eichmann, Holger Schuster und Armin Gossel an.

Nach einer bisher positiv verlaufenden Vorrunde steht die Mannschaft auf einem guten 9. Platz mit 6:16 Punkten und kann sich weiter auf das Erreichen des Klassenerhalts konzentrieren.

3. Herren: Kreis Rheingau-Taunus 2. Kreisklasse Mitte

In der neu formierten 3. Herren-Mannschaft gehen in der Saison 2019/2020 in der 2. Kreisklasse Mitte Jürgen Eichmann, Holger Schuster, Armin Gossel, Tobias Schuster, Timo Schmitt, Moritz Wagner, Ersen Mazlum und Tristan Rau als Vierer-Mannschaft im Braunschweiger Spielsystem an den Start.

Nach einem etwas verhaltenen Beginn liegt die Mannschaft in der Vorrunde aktuell mit 9:7 Punkten auf einem guten 5. Platz und kann sich sicherlich noch steigern.

Jugendmannschaften

Das herausragende Ergebnis aus Jugendsicht in der Saison 2018/2019 ist sicherlich der erstmalige Gewinn der hessischen Pokalmeisterschaften in Wildeck-Obersuhl im Mai 2019.

Im neu etablierten Modus der Pokalausrichtung auf kreisgebundene Mannschaften konnten wir uns nach dem Gewinn der Kreismeisterschaft im März dann anschließend auf Bezirksebene mit den Mannschaften aus Oberbiel und Villmar messen. Durch zwei deutliche Siege wurde die Mannschaft Bezirkspokalsieger.

Damit war die Qualifikation für die hessische Pokalmeisterschaft geschafft und die Möglichkeit gegeben, sich als eine der besten vier hessischen Jugendmannschaften auf Kreisebene zu messen.

Am frühen Morgen ging es am 25. Mai in die Ferne nach Wildeck-Obersuhl. Im Halbfinale traf man dort auf die Mannschaft aus Großseelheim, die mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung 4:2 geschlagen werden konnte. Besonders ist dabei hervorzuheben, dass nach einem 0:2-Rückstand alle drei Spieler (Tim Zander, Tobias Schuster und Timo Schmitt) gewinnen konnten und mit dem Gewinn des Doppels von Tobias und Tim der notwendige 4. Punkt ebenfalls eingefahren werden konnte.



Im Endspiel ging es dann gegen die Mannschaft aus Gräfen-/Schneppenhausen/Weiterstadt II aus dem Bezirk Süd. Mit einer ebenfalls tollen

Leistung (Siege von Tim 2, Timo und dem Doppel Tim und Tobias) wurde der erstmalig vergebene Pokal mit einem 4:1 Sieg nach Wehen geholt. Ein toller Erfolg der langjährigen guten Jugendarbeit im Verein.

Herzlichen Glückwunsch an die jungen Spieler Tim Zander, Tobias Schuster und Timo Schmitt. Zusätzlich wünschen wir viel Erfolg beim für die kommende Saison anstehenden Einsatz in den jeweiligen Herrenmannschaften und dem damit verbundenen Abschied aus dem Jugendbetrieb.

1. Jugend Kreis Rheingau-Taunus Kreisliga A

Die Jugendmannschaft trat in der Saison 2018/2019 in der Aufstellung Tim Zander, Tobias Schuster, Timo Schmitt, Noel Voß an.

Mit 33:7 Punkten erzielte die Mannschaft einen guten zweiten Platz und musste nach der Meisterschaft in der vorherigen Saison diesmal nur der SG Wambach den Vortritt lassen.

In der Einzelwertung konnte Tim Zander ungeschlagen mit der tollen Bilanz von 38:0 Siegen den Erfolgen von Robert Richter bei den Herren nacheifern und souverän Platz 1 in der Einzelwertung erringen. Einen guten Platz 4 mit 23:4 Spielen erreichte Tobias Schuster. Komplettiert wurde die tolle Leistung dann noch mit Platz 1 in der Doppelwertung mit einer ebenfalls ungeschlagenen Bilanz von 16:0 Siegen durch das Doppel Tim Zander/Tobias Schuster.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Einzel- und Doppelerfolgen.

In der neuen Saison 2019/2020 wird die Struktur der Jugendmannschaften leicht verändert und der TV Wehen tritt mit einer neuen Jugendmannschaft bei den Jungen 15 an.

Nach der Vorrunde steht man augenblicklich mit 11:5 Punkten auf einem guten 3. Platz.

1. Schüler Kreis Rheingau-Taunus Kreisliga B

Die 1. Schülermannschaft trat in der Saison 2018/2019 neu gegründet an und erreichte zum Abschluss der Saison mit 11:17 Punkten einen guten 6. Tabellenplatz.

Dabei konnte Romeo Sing in der Einzelwertung mit einer Bilanz von 20:10 Spielen einen guten 8. Platz erreichen.

2. Schüler Kreis Rheingau-Taunus 1. Kreisklasse B

Die 2. Schülermannschaft trat in der Saison 2018/2019 neu gegründet als Schüler-C-Mannschaft an und errang mit 28:0 Punkten direkt ungeschlagen die Meisterschaft in dieser Klasse. Dabei gelang das Kunststück, bei 14 Spielen zehnmal ein 10:0 zu erspielen.

Auch in der Einzelwertung dominierte die Mannschaft. Jowan Singh wurde 1. mit einer Bilanz von 32:0 Spielen, Philipp Bauer 2. mit 12:0 Spielen, Igor Popiolek 4. mit 21:4 Spielen. Die Doppelwertung ging ebenfalls an den TV Wehen mit Platz 1 durch Igor Popiolek/Jowan Singh wieder ungeschlagen mit 11:0 Spielen.

In der neuen Saison 2019/2020 treten wir mit zwei Mannschaften bei den Jungen 13 und bei den Jungen 11 mit einer Mannschaft an. Die erste Jungen-13-Mannschaft liegt dabei auf dem 2. Platz, während die zweite Jungen-13-Mannschaft auf Platz 11 liegt. Die Jungen-11 liegen auf dem 8. Platz.

Im vergangenen Jahr konnten wir nach langer Zeit wieder bei den Kreismeisterschaften mehrere Titel erringen. Shanice Julie Mirmoayeddi wurde zweifache Kreismeisterin bei den Schülerinnen (Einzel und Doppel). Igor Popiolek/Jowan Singh wurden Kreismeister im Doppel und Jowan Singh konnte den Titel im Einzel erringen.

Wir gratulieren allen Sportlern herzlich zu ihren herausragenden Leistungen und den damit verbundenen Erfolgen. Allen verletzten bzw. erkrankten Spielern wünschen wir eine schnelle Heilung und gute Besserung sowie, falls möglich, ein baldiges Wiedersehen in der Tischtennishalle.

Ersen Mazlum konnte bei den Hessischen Meisterschaften seine Tisch-Schiedsrichter-Prüfung erfolgreich ablegen. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung.

Darüber hinaus bedankt sich die Abteilung auch für das vergangene Jahr für die unermüdliche und zuverlässige Jugendarbeit bei unseren Trainern Tim Zander, Timo Schmitt, Moritz Wagner und Frank Wiesner, die mit viel Motivation die Jugendarbeit im TV Wehen auf neue Füße gestellt haben. In einer wieder gut gefüllten Sporthalle trainieren viele neue Nachwuchsspieler, sodass für die kommende Zeit mit weiteren Erfolgen zu rechnen sein wird.

Frank Wiesner

ESWE
Versorgung



Brandon Connor
Berater
ESWE smart services

ESWE smart services – kompetent an Ihrer Seite

Voller Energie und mit neuen Ideen vor Ort: ESWE versorgt nicht nur zuverlässig mit Strom, Gas und Wärme. Wenn's um umfassende Alltagslösungen geht, setzt ESWE Maßstäbe mit modernster Technik und kompetentem Service. Dafür sorgt das Team der **ESWE smart services**: Im persönlichen Kontakt konzipieren wir für Sie mit **ESWE daheim** individuelle Smart-Home-Lösungen oder ermöglichen Senioren das selbstbestimmte Leben mit dem **ESWE Familien ASSIST**.

Wir beraten Sie gerne. Persönlich oder telefonisch.
Tel. 0611 780-2269



Vorwort

Wo anfangen? Wir beginnen heute am Ende. Karin Schneider-Haupt hat im April die Aufgabe der Abteilungsleiterin Kinderturnen abgegeben. Mit ihrem Engagement und dem schon an Aufopferung grenzenden Einsatz hat sie über viele Jahre die Abteilung geprägt und am Laufen gehalten. Jetzt ist ihre Zeit im Kinderturnen zu Ende, aber nicht vorbei! Mit ihrem Rat, ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und ihrer Art schenkt sie jedem Hilfe, der sie sucht und steht jedem stärkend zur Seite. Danke für deine herausragende Arbeit, Karin.



Kinderturnen

Die Abteilung Kinderturnen besteht aus aktuell fünf Gruppen in den Altersklassen ein bis acht Jahre. An drei Tagen in der Woche finden die Turnstunden statt. Alle Gruppen sind offen für interessierte Kinder, einzig begrenzt durch die maximal mögliche Teilnehmerzahl. Wir liegen immer am Limit in allen Gruppen, sodass Wartelisten geführt werden müssen. Eine Ausnahme stellen die Gerätturnerinnen dar. Hier trainieren die Turnerinnen in einer geschlossenen Gruppe ihrer ersten Wettkampfherausforderung entgegen.

In diesem Jahr haben wir uns alle weiterqualifiziert. So absolvieren zwei weitere Übungsleiter gerade die Ausbildung zur Übungsleiter C-Lizenz. Unsere fleißigen Helfer haben mittlerweile alle die Ausbildung zum Übungsleiterhelfer absolviert oder sind kurz vor dem Abschluss! Somit haben alle unsere Übungsleiter zu Beginn des Jahres 2020 eine abgeschlossene Ausbildung zum Übungsleiter mit Lizenz und alle Helfer eine Ausbildung zum Übungsleiterhelfer absolviert!

Eltern – Kind – Turnen

Jeden Montag eröffnet Katja Nink die Kinderturnwoche mit dem überaus beliebten Eltern-Kind-Turnen. Ein echter Klassiker. Gemeinschaftlich gestaltete Stunden vermitteln Freude an Bewegung und Spiel. Zusammen erleben Eltern mit ihren Kindern ab einem Jahr altersgerechtes Turnen in allen Aspekten. Nach einem Singkreis zur Eröffnung wird mit den Eltern ein altersgerechter Bewegungsparcours für die Kinder gebaut. Die Kinder bewältigen nun diese Herausforderungen. Sportliche Höchstleistungen sind hier nicht gefragt. Hilfe annehmen und Hilfe geben wird erlernt und gefestigt. Dabei gesammelte Erfahrungen und bewältigte Herausforderungen sind für Kinder und Eltern wichtig und machen stark für die Zukunft. Schwerpunkte sind die Verbesserung der Motorik und der Koordination. Alles überschrieben mit Spaß an der Bewegung. Ein Abschlusskreis beendet regelmäßig diese Turn(-erlebnis-)stunde.

Die Lust auf Bewegung und Sport, auf Gemeinschaft und Spaß, auf Erlebnisse und Turnen ist nun geweckt! Weiter geht es dann mit...

Turnen ab dem 3. Lebensjahr

Am Dienstag und Donnerstag öffnen sich die Tore für alle turnbegeisterten Kinder ab dem dritten Lebensjahr. Dienstags freuen sich Maud Leusner, Roswita Kurth und Angie Bibo auf ihre Turnzwerge. Am Donnerstag stehen Katharina Nüchtern und Elisabeth Schäfer mit Pia Pecher auf der Matte, bereit, eine tolle Turnstunde mit den Kleinkindern auszurichten und zu erleben.

Die kleinen Persönlichkeiten sind hier ohne Begleitung ihrer Eltern unterwegs - die erste große Herausforderung nach dem Wechsel vom Eltern-Kind-Turnen. Aber das ist kein Problem. Gleich zu Beginn jeder Stunde wird mit kleinen Spielen, einem Singkreis und gemeinsamen Tanzen zum Aufwärmen das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt und der Kreislauf aktiviert. Alles, außer Bewegung, Spiel und Spaß ist vergessen. Liebevoll werden die Kinder an die Aufgaben herangeführt und angeleitet. Auch in den Turnstunden für Kinder ab dem dritten Lebensjahr bilden abwechslungsreiche Bewegungsparcours eine Hauptstütze im Programm. Der Fokus der Übungsstunden liegt in der Weiterentwicklung der motorischen und sozialen Fertigkeiten sowie der eigenen Körperwahrnehmung. Alle koordinativen Fertigkeiten, wie unter anderem Orientierung, Gleichgewicht und Rhythmusgefühl, werden angesprochen und die Motorik insgesamt weiterentwickelt. Die Kinder



Momentan wird Elisabeth durch Angie vertreten.

Wir hoffen, dass Elisabeth bald wieder voll genesen ist und wünschen ihr alles Gute!

werden von den Übungsleitern motiviert, mit Konzentration und der richtigen Technik die Übungsabläufe zu absolvieren.

Den Kindern werden turnerische Basisübungen und Bewegungsabläufe, wie zum Beispiel verschiedene Arten zu springen von verschiedenen Höhen und Untergründen, Rolle vor- und rückwärts und das Balancieren, vermittelt. Viele Partnerübungen stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl und die soziale Kompetenz. Mit Hilfe von themenbezogenen Aufbauten und altersgerechten Übungsabläufen sind die einzelnen Turnstunden immer spannend und kurzweilig gestaltet. Den Abschluss der Übungsstunde bildet immer ein gemeinsamer Abschlusskreis, auch zur Einstimmung für die nächste Stunde mit Maud, Roswita, Katarina, Elisabeth und Angie!



Turnen ab dem 5. Lebensjahr

Dienstag ist auch Turntag für alle Kinder ab fünf Jahren. Zusammen mit Jens Herrmann, Waltraud Behringer und Maurice Bibo turnen die Vorschulkinder mit viel Spaß und Energie in der Silberbachhalle. Neben den motorischen Fertigkeiten werden auch die konditionellen Fertigkeiten angesprochen. Mithilfe von Aufbauten und Bewegungsparcours trainieren die



Turnlöwen ihre Ausdauer und Kraft. Zirkeltraining zur Verbesserung der Fertigkeiten steht auch auf dem Plan. Schnelligkeit und Beweglichkeit sind in den vielen unterschiedlichen Laufspielen gefragt. Wiederholungen in regelmäßigen Abständen stabilisieren

einstudierte Bewegungsabläufe. Ziele werden gesteckt: Für den alljährlich geplanten Auftritt auf dem Wehener Markt wird fleißig geübt und geprobt.

Die positive Entwicklung der Kinder bei ihren individuellen Fähigkeiten zu beobachten, bereitet uns große Freude. Der erste kerzengerade gelungene Strecksprung (Blick geradeaus), fünfundzwanzig Hampelmänner hintereinander (ohne aus der Puste zu kommen) oder nach der Rolle vorwärts in den aufrechten Stand zu kommen sind Meilensteine für die Kinder. Und das Strahlen in ihren stolzen Augen zaubert immer ein Lächeln auf die Gesichter der Übungsleiter.

Unser Ziel besteht darin, Spaß an Bewegung von klein auf zu vermitteln. Die Kinder sollen Lust bekommen, Vereinssport zu betreiben. Wir sehen Kinderturnen als Vorbereitung darauf.

Gerätturnen



Mittwochs legen die Gerätturnerinnen los! Stefanie Menke, Jasmin Krispin, Sarah Gligor und Pia Pecher haben sich mit ihrer Gruppe seit November 2018 zusammengefunden und üben fleißig an den vom Deutschen Turnbund ausgeschriebenen Pflicht-

übungen der entsprechenden Altersklassen. Die Gruppe besteht aus mittlerweile zwanzig Mädchen, die einmal in der Woche am Boden, Sprung, Reck und Balken üben. Vor den Sommerferien wurde das Erlernte in einem großen Schauturnen vor den Eltern und dem Maskottchen „Renate“ präsentiert und mit Medaillen geehrt. Leider sind die Trainingsverhältnisse vor Ort sehr beengt, so dass hier ein hohes Maß an Improvisationstalent gefragt ist. Wir wünschen uns für unsere Gerätturnerinnen mehr Platz für das Training und sind zuversichtlich, im neuen Jahr dafür eine Lösung zu finden.

Kinderfasching

„Mit lautem Knall ins All“ startete die närrische Kinderfaschingsrakete im Februar. Die Silberbachhalle vibrierte bei der Großveranstaltung während der Musik- und Tanzvorführungen. Bunte Kostüme vermengten sich in der Halle zu einem närrischen Treiben.



Der jährlich stattfindende Kinderfasching vom TV Wehen in der Silberbachhalle ist eigentlich aus dem Ortskalender nicht mehr wegzudenken. So war der Knall ins All dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Ein großer Aufbau an der Stirnseite der Halle stellte eine Raketenlandung mit extra-terrestrischer Planetenoberfläche dar, die von den kleinen Gästen turnerisch überwunden werden konnte.



Die Tanzvorführungen wurden begeistert beklatscht und bereicherten das bunte Programm auf herrliche Art und Weise. Eine Kostümprämierung gestaltete das Programm spannend. Kaffee und Kuchen hatten bei der gut besuchten Faschingsfeier guten Absatz. So verbrachte man eine schöne und spannende, närrische Zeit zusammen. Dank der vielen Helfer vor, während und nach der Veranstaltung gestaltete sich der Ablauf für alle zufriedenstellend. Wir freuen uns auf den nächsten Kinderfasching.

Sankt Martin

Viele Laternen zogen dieses Jahr zu Sankt Martin durch das abendliche Wehen. Der Spielmannszug Wehen begleitete den Martinsumzug und gab die bekannten Martinslieder zum Besten. Untermalt von den Melodien von „Laterne, Laterne“ oder „Sankt Martin, Sankt Martin“ sangen viele die beliebten Klassiker mit. Der Treffpunkt ist dieses Jahr der Marktplatz gewesen.



Von da ging es richtig los, denn dort wartete auch das große Martinsfeuer mit wärmendem Licht auf den Laternenzug. Wärmend waren auch der Kinderpunsch und der Glühwein. Beides wurde gerne getrunken. Eine Wurst für den kleinen Hunger und der Martinsweck waren schnell zur Hand. Das Martinsfeuer brannte in ordentlicher Größe und wurde von der Jugendfeuerwehr bewacht.

Ich bedanke mich ganz herzlich beim ganzen Team der Kinderturnabteilung. Mit euch kann das neue Jahr nur klasse werden!

Jens Herrmann

Sparte Rock'n'Roll

Nach einer beruflich bedingten Wettkampfpause 2018 war es für Chiara und Christopher Pütz das Ziel, 2019 wieder in das Turniergehen einzu- steigen. In Rücksprache mit dem Bundestrainer nutzten die beiden die erste Jahreshälfte, um ihr Turnierprogramm wieder aufzubauen und sich für die Wettkämpfe vorzubereiten. Da sie somit die Deutsche Meisterschaft verpassten, mussten die beiden sich im Rahmen einer Kadenschulung sichten lassen. Eine Woche vor dem geplanten World Masters fuhren die beiden nach Ingolstadt, um dort vor dem Bundestrainerteam ihr Akrobatikprogramm vorzuführen. Mit ihrer Leistung konnten sie den Bundestrainer so überzeugen, dass dem Start beim World Masters nichts im Wege stand.

Am 5. Oktober reisten Chiara und Christopher dann voller Vorfreude nach Prag, um nach der langen Wettkampfpause wieder das erste internationale Turnier zu bestreiten. Dort konnte das Geschwisterpaar ein souveränes Comeback feiern und zogen direkt in die nächste Runde ein. Für das Erreichen des Halbfinals fehlte an diesem Tag jedoch der Schwierigkeitsgrad in den Akrobatiken. Dennoch waren die beiden mit ihrer Leistung sehr zufrieden und erhielten auch sehr positives Feedback vom Bundestrainerteam und den anderen Paaren der Nationalmannschaft.

Im Anschluss ging es am 9. November nach Bochum, wo im Rahmen der Deutschen Meisterschaft der Formationen ein Einladungsturnier für die sechs besten Paare Deutschlands stattfand. Als Höhepunkt des Abends präsentierte die Nationalmannschaft ihre Finalrunden und die beiden konnten sich danach noch in Ruhe die Finalrunden der Hauptklasse der Formationen anschauen.

Aufgrund der Leistung auf den World Masters in Prag wurden Chiara und Christopher nachträglich auch für die Weltmeisterschaften in Moskau Ende November nominiert. Die Freude über die Nominierung war groß und so galt es für die Weltmeisterschaften in diesem Jahr, den Spaß und die Leichtigkeit aus Prag mit auf das Turnier zu nehmen. Das Turnier fand am 23. November in Moskau statt und das Geschwisterpaar aus Wehen konnte ihre Leistung im Vergleich zu den vorherigen Turnieren noch etwas steigern.

Obwohl die Wehener sich auch noch für das SAP World Masters Finale in Polen über die Weltrangliste qualifiziert hatten, mussten die beiden diesen Wettkampf beruflich bedingt leider absagen. Die Winterpause wollen die Geschwister nun nutzen, um den Schwierigkeitsgrad ihrer Akro-

batiken wieder zu erhöhen und dann im nächsten Jahr damit zu punkten. Zudem wurden die beiden wieder dazu eingeladen, beim Ball des Sports 2020 aufzutreten und den Verein und die Sportart zu vertreten.

Sparte Showtanz

Das Jahr 2018 begann für die Tanzkinder und Trainer ohne Hannah Gromes, die aus beruflichen Gründen ein 6-wöchiges Praktikum in Bangkok absolvierte. So kam es dann, dass für diese Zeit Lilly Edosah mit als Trainer-Assistenz einsprang. Somit konnte das Training weiterhin abgehalten werden.

Die beiden Gruppen, Sunshine Kids (ab 3 Jahre) und die Coloured Butterflies (ab 6 Jahre) erfreuen sich immer noch regen Zuwachses. Eine Gruppenstärke von 24 bis 32 Kindern ist hier zu vermerken.



Nachdem alle Gruppen fleißig bis Fasching trainiert haben, konnten wir hier unsere ersten Tänze präsentieren. „Mit lautem Knall ins All“ war das Motto des diesjährigen Kinderfaschings. Alle drei Gruppen waren mit dabei und die 2018 neu gegründeten Effects konnten sich hier super im neuen Style präsentieren.



TANZ UND ROCK`N`ROLL

Am 12.05. fand dann das Frühlingsfest in Wehen statt und alle drei Tanzgruppen durften auf dem Parkplatz vor dem Geschäft Blumen Gros ihre Tänze aufführen. Viele Eltern, Großeltern und Interessierte kamen und schauten sich die Show der Tanzabteilung an. Genau nach den drei Gruppentänzen mit jeweils einer Zugabe war die Regenpause jedoch vorbei und alle mussten sich schnell unter Dachüberständen und in den Geschäften in Sicherheit bringen.



Es wurde fleißig weiter trainiert und wir konnten Lilly Edosah als dauerhafte Unterstützung für das Training der Sunshine Kids und Coloured Butterflies gewinnen.



Der Wehener Markt am 10.06. bildete dann das Highlight vor den Sommerferien. Bei gutem Wetter tanzten alle drei Gruppen auf der von der Marktgemeinschaft gestellten Bühne und bekamen viel Applaus.



Nach den 6-wöchigen Sommerferien ging es teilweise für die Kinder in den neuen Gruppen los. Die Schulkinder wechselten von den Sunshine Kids in die Coloured Butterflies und mussten hier schnell neue Schritte lernen. Nach nur einem Training jedoch stand die nächste Großveranstaltung beim TV Wehen an. Zusammen mit den anderen Vereinen von Taunusstein wurde der Tag des Vereinssports organisiert und veranstaltet. Hier erhielten alle drei Gruppen sehr großen Applaus und wurden für ihre Synchronität gelobt. Das gibt natürlich viel Aufschwung für die nächste Trainingsphase.



Unser letzter Auftritt war dann im Oktober beim Seniorenfest in Wehen. Wie bereits in den letzten beiden Jahren konnten wir hier vor einem großen Publikum unsere Tänze zeigen. Wie jedes Jahr war es auch diesmal ein sehr begeistertes Publikum und wir hatten alle sehr viel Spaß.

TANZ UND ROCK`N`ROLL



Den Abschluss unseres Jahres bildete dann unsere kleine Weihnachtsfeier am 13. Dezember. Als besondere Einlage hatten Hannah und ich zwei Weihnachtsstücke vierhändig auf dem Klavier eingeübt und konnten diese zusammen mit allen Tanzkindern, deren Eltern und Großeltern singen. Ein großer Traum von mir wurde erfüllt, da alle drei Tanzgruppen einen gemeinsamen Tanz einstudiert hatten und diesen dann allen Gästen der Weihnachtsfeier präsentierten. Trotz anfänglicher technischer Probleme war es eine großartige Aufführung.

Leider gab es aber auch einen traurigen Teil der Feier. So mussten wir uns nach langjähriger Zusammenarbeit von Hannah Gromes verabschieden. Da sie nun das Studium abgeschlossen hat, beginnt sie im Januar eine Vollzeitbeschäftigung und hat daher leider keine Zeit mehr, freitags mit im Training zu stehen. Wir wünschen Dir, liebe Hannah, alles Gute für die Zukunft und hoffen, Du bleibst der Tanzabteilung trotzdem treu.



Nach dem gemütlichen Teil verabschiedeten wir dann alle Eltern und die Kinder der Sunshine Kids. Die Coloured Butterflies und Effects richteten ihre Schlafstätten ein. Die Wartezeit für die Pizza überbrückten wir mit ein paar Spielrunden. Nach der Stärkung ging es dann zur Partytime über. Dank Schwarzlicht konnten wir die Kinder ins rechte Licht rücken und haben eine Neonparty gefeiert. Hiernach ging es zu den Schlafsäcken und Matratzen, auf denen wir es

uns gemütlich machten und einen Film schauten. Am nächsten Morgen wurden wir von den Eltern mit einem üppigen Frühstück versorgt.

Ich möchte mich gerne auf diesem Weg bei meiner tollen Elternriege und meinen Trainern bedanken. Es war ein schönes Jahr und es wäre nicht möglich ohne Euch! Ich bin froh und stolz, Teil dieser Abteilung zu sein. Auf ein weiteres großartiges Jahr. Wir freuen uns auf 2020.

Corinna Körner

ANZEIGE

Portrait
Baby's & Kinder
Familien
Gruppen
Reportagen
Eventfotografie

www.foto-schuppelius.de

Hochzeit
Babybauch
Pass & Bewerbung
uvm.
Wir fotografieren
Sie !

schuppelius:
Mainzer Allee 10
65232 Taunusstein
Tel.: 06128 - 982 888
www.schuppelius.de
ihrportraitsstudio.net

Bei uns im Verleih!
**die Event
Fotobox**
der lustige
Partyspaß für
Groß und Klein...



Liebe Vereinsmitglieder,

das letzte Jahr stand bei den Judo-Lions unseres Vereins in einem ganz besonderen Fokus. „Zehn Jahre Judo-Abteilung“ beim TV Wehen wurden im Mai letzten Jahres gefeiert. Die Jubiläumsveranstaltung zählte zu den größten Highlights unserer Abteilung im vergangenen Jahr. Aber auch in sportlicher Hinsicht konnten wieder viele Erfolge für den TV Wehen auf der Judomatte erkämpft werden. Angefangen von unseren Nachwuchs-Judoka bis hin zu den Spitzensportlerinnen Amelie Kaiser, Hanna Sedlmair und Christina Faber.

Wenn ich meine Funktion als Abteilungsleiter der letzten 10 Jahre Revue passieren lasse, ist ein stetiger Anstieg und eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Abteilung in allen Bereichen zu erkennen, worüber ich mich sehr freue. Damit dieses möglich ist und bleibt, benötigt es viele Unterstützer und Helfer. In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz besonders bei meinem gesamten Trainer-Team bedanken, die im vergangenen Jahr für einen regelmäßigen Trainingsbetrieb gesorgt haben sowie bei den vielen Eltern, welche uns im Hintergrund unterstützt haben. Einen weiteren Dank möchte ich an den Vorstand des TV Wehen richten, der es überhaupt ermöglicht hat, dass unsere Jubiläumsfeier durchgeführt werden konnte.

Ich wünsche nun viel Spaß beim Lesen meines Jahresberichts 2019 der Judo-Lions des TV Wehen.

Matthias Birk

Judo-Lions holen sechs Medaillen bei den Bezirksmeisterschaften, Juri Gor wird Pokaljagdsieger

Bei den Bezirksmeisterschaften im vergangenen Jahr war der TV Wehen mit sechs Kämpfern in den verschiedenen Altersklassen vertreten. Betreut wurden die Judo-Lions von unserer Wettkampftainerin Brigitte Sedlmair. Alle Kämpfer mussten sich in ihren jeweiligen Gewichtsklassen in mehreren Kämpfen, die teilweise sehr spannend geführt wurden, entsprechend behaupten. Nach einem langen und spannenden Tag wurden für den TV Wehen folgende Platzierungen erkämpft:



- 3. Plätze: Joshua Kalbfleisch, Stephan Gor, Aзуolas Adomaitis, Juri Gor
 - 2. Platz: Leon Scheerer,
 - 1. Platz: Arian Schier
- Juri Gor wurde zusätzlich mit einem besonderen Pokal belohnt, für den die Teilnahme an allen drei Turnieren des Bezirks mit entsprechenden Erfolgen (zweimal Gold sowie einmal Bronze) erforderlich war.

Nachwuchsjudoka des TV Wehen erkämpfen sich sechsten Rang



Bei der ersten großen Meisterschaft im vergangenen Jahr fuhren die Judo-Lions gleich mit großem Geschütz auf. Mit 25 Judoka war der TV Wehen beim letztjährigen Bärchenpokal, der



vom JC-Hünfelden ausgetragen wurde, stark vertreten. An diesem Turnier, das über zwei Tage ausgetragen wurde, waren insgesamt 280 Judoka aus 25 umliegenden Vereinen vertreten. An beiden Tagen gingen Judoka in ihren Gewichtsklassen an den Start und vertraten dabei den TV Wehen in meist spannenden Kämpfen. Für viele Judo-Lions sollte es die erste Meisterschaft sein. Der starke Teamgeist der Lions zeichnete sich dadurch aus, dass die Kämpfer von ihren Vereinskameraden in ihren Kämpfen tatkräftig angefeuert wurden. Dem Publikum wurden viele spannende Kämpfe geboten, die teilweise vorzeitig durch Judoka des TV Wehen souverän gewonnen werden konnten.

Mit einer Quote von 6 Gold-, 5 Silber- und 11 Bronze-Medaillen konnte der TV Wehen die Meisterschaft erfolgreich beenden. Aufgrund des Medaillenspiegels belegten die Judo-Lions in der Vereinswertung Rang 6 von insgesamt 25 teilnehmenden Vereinen.

Judo-Lions schlagen sich wacker



Beim letztjährigen „Nachwuchsturnier“ der Judo-Abteilung des TV-Eisenbach wurde die Meisterschaft hauptsächlich von den Judo-Lions dominiert. Bei dem Anfängerturnier, an dem viele Judoka ihre ersten Wettkampferfahrungen sammeln sollten, gingen 17 Judoka des TV Wehen an den Start. Betreut wurden die Kämpfer von den beiden Trainern Christine Zülch, Thomas Kaiser sowie dem

Nachwuchstrainer des TV Wehen, Leon Thurn. Den Eltern und Zuschauern wurden spannende Kämpfe geboten, die teilweise durch schöne Judo-Techniken vorzeitig durch die Lions beendet wurden.

Am Ende konnte die Mannschaft aus Wehen mit insgesamt 5 mal Platz 1, 7 mal Platz 2 sowie 4 mal Platz 3 fröhlich die Heimreise antreten.

Judo-Sportabzeichen erfolgreich abgelegt

Die Erwachsenen-Gruppe der Judo-Abteilung legte im vergangenen Jahr innerhalb mehrerer Trainingseinheiten erfolgreich das Judo-Sportabzeichen in Bronze des Deutschen Judo-Bundes ab.

Zu diesem besonderen Event waren beim TV Wehen ebenfalls Judoka von dem Judo-Club-Kiedrich sowie vom Judo-Club-Wiesbaden zu Gast.

Das Sportabzeichen beinhaltet ein Konditionstraining mit „judo-spezifischen Übungen“ wie z.B. Fallübungen, die Ausführung von Wurf- sowie Bodentechniken oder auch ganz normale gymnastische Übungen. Diese Übungen sind in einer vorgegebenen Zeit durchzuführen. Die Anzahl der erreichten Übungen wird schriftlich erfasst und später ausgewertet.

Jeder der Teilnehmer ging an seine Grenzen und gab jeweils sein Bestes.





10 Jahre Judo-Abteilung beim TV Wehen

Dass es im Judo auch extrem ruhig zugehen kann, verdeutlichte die Demonstration Ju no kata (Form Sanftheit), die von Abteilungsleiter Matthias Birk und seinem langjährigen Kata-Partner Christoph Lohmer vorgeführt wurde.

Mit einer letzten Demonstration einer ganz besonderen Kata wurde das Publikum in das Mittelalter Japans zurückversetzt. Am 11. Mai auf den Tag genau durfte die Judo-Abteilung mit einem rauschenden Fest ihr 10-jähriges Judo-Jubiläum beim TV Wehen in der Kreis- und Kulturhalle in Wingsbach feiern. Neben den zahlreichen Mitgliedern und Eltern sowie Ehrengästen wie z.B. dem Taunussteiner Bürgermeister Sandro Zehner oder dem Präsidenten des Hessischen Judo-Verbandes, Willi Moritz, konnte Abteilungsleiter Matthias Birk ca. 120 Gäste zu dieser Feierstunde begrüßen.

In seiner Eröffnungsrede ließ Matthias Birk die ersten 10 Jahre Judo-Abteilung vor dem Publikum Revue passieren und wies besonders auf Wettkampferfolge sowie sonstige besondere Ereignisse hin.



Der Abend war mit diversen Vorführungen gespickt, die dem Publikum einen Einblick in den Judo-Sport gaben. Den Anfang machte die Anfängergruppe unter der Leitung von Christine Zülch und Thomas Kaiser. Rund 20 Judoka demonstrierten unter fetziger Musik diverse Fallübungen und Wurftechniken. Schnell kam Stimmung in der Halle auf.

Eine weitere spektakuläre Vorführung, die ebenfalls mit Musik unterlegt war, bekam das Publikum von unserer Wettkampfgruppe unter der Leitung von Brigitte Sedlmair geboten. Hier wurden verschiedene Wurfkombinationen, Kontertechniken und Übungskämpfe demonstriert.



Für viel Lachen im Publikum sorgte die „Judo-Einlage“ des Taunussteiner Bürgermeisters Sandro Zehner, frei nach dem Motto: „Was ein guter Bürgermeister sein will, sollte auch Judo können“ wurde dieser von Thomas Kaiser in einen Judogi gesteckt und anschließend unter Anleitung des Wehener Wettkämpfers Thorben Sedlmair mit einer Wurftechnik auf die Matte befördert.

Um dem Publikum die Grundbegriffe und Wurzeln des Judo näher zu bringen, wurde auch Kata (Formen-Demonstrationen) vorgeführt. Eindrucksvoll demonstrierten hier die beiden Übungsleiter Ramona Glomb und Markus Herber Teile der Kime no kata (Form der Entscheidung), in denen teilweise Angriffe gegen Dolch- und Schwertangriffe erfolgreich abgewehrt wurden.

Matthias Birk und der Prüfungsbeauftragte des Hessischen Judo-Verbandes, Michaelo Walter, demonstrierten in einer Kendo-Rüstung, die



einer Samurai-Rüstung gleichkommt, die Koshiki-no kata. Diese verdeutlicht Judo-Techniken, welche bereits von Samurai-Kriegern in Rüstungen auf dem Schlachtfeld angewandt wurden.

Abgerundet wurde die Feierlichkeit mit einer Ehrung durch den Vereinsvorsitzenden des TV Wehen, Rüdiger Schwarzkopf. Dieser hob das besondere Engagement der beiden Übungsleiter Brigitte Sedlmair und Thomas Kaiser hervor. Beiden wurde eine Urkunde verliehen.

Der Präsident des Hessischen Judo-Verbandes, Willi Moritz, ehrte Matthias Birk mit der Verleihung der goldenen Ehrennadel des Hessischen Judo-Verbands aufgrund seiner besonderen Verdienste um den Judo-Sport.

Das letzte Wort am Abend hatte Abteilungsleiter Matthias Birk, als er sich mit Präsenten bei seinem Trainerstab sowie sonstigen Unterstützern der Judo-Abteilung bedankte.

WM-Bronze für Christina Faber



Foto: © www.ezimmerer.de

Christina Faber war vom Deutschen Judo-Bund nominiert worden, um an der Junioren-Weltmeisterschaft im vergangenen Oktober in Marokko teilzunehmen. Die zweifache Vize-Europameisterin der Altersklassen U23 und U21 aus dem letzten Jahr bewies einmal mehr ihre Klasse und erkämpfte sich für Deutschland einen hervorragenden 3. Platz. Viele Wehener Judoka verfolgten live ihre Kämpfe via Internet. Durch ein zugeteiltes Freilos stieg Christina erst in Runde zwei in das Wettkampfgeschehen ein. Nach zwei vorzeitigen Siegen der 19-Jährigen stand Christina der Russin Daria Kariakina im kleinen Finale im Kampf um Platz drei gegenüber. Wie in den beiden Kämpfen zuvor, konnte sie auch hier souverän ihre Leistungen abrufen und den Kampf nach nur 77 Sekunden für sich entscheiden. Damit war die Bronzemedaille für

Deutschland gesichert. Christina unterlag lediglich in der Vorrunde der späteren Weltmeisterin Rinoko Wada aus Japan.

Die gesamte Judo-Abteilung gratuliert nochmal nachträglich zu diesem beachtlichen Erfolg!

Amelie Kaiser Vize-Hessenmeisterin U18

Amelie Kaiser, die jetzt in der U18 für den Judo Club Wiesbaden startet, konnte sich bei den letztjährigen Hessischen Meisterschaften, die in Hadamar ausgetragen wurden, in der Vorrunde mit drei vorzeitigen Siegen eindrucksvoll durchsetzen.

Auch im Halbfinale ließ sie keine Zweifel aufkommen und gewann mit zwei Waza-ari (halben Punkten) vorzeitig.

Leider musste sie sich dann im Finale einer älteren Konkurrentin geschlagen geben und gewann hochverdient die Silbermedaille.

Damit war die Fünfzehnjährige aus Taunusstein für die Südwestdeutschen Meisterschaften qualifiziert. Hier konnte sich Amelie ebenfalls erfolgreich in Szene setzen und holte sich mit einem 3. Platz das Ticket für die Deutschen Meisterschaften in Leipzig. Ebenfalls für Leipzig qualifizierte sich Hanna Sedlmair, die mit vier Siegen in Homburg/Saar Südwestdeutsche Meisterin wurde.

Hanna Sedlmair wird Hessenmeisterin bei den Frauen, Amelie Kaiser holt Bronze

Bei ihrem Debüt bei den Damen kehrten die beiden erst 15-jährigen Mädels mit zwei Medaillen zurück, Thorben Sedlmair wurde Neunter. Amelie erreichte das Halbfinale in der Gewichtsklasse bis 52 kg, was sie leider trotz starker Leistungen nicht für sich entscheiden konnte, und belegte am Ende Platz drei. Hanna wurde nach vier gewonnenen Kämpfen Hessenmeisterin.

Eine Woche später kämpften beide beim Bundesichtungsturnier U17 in Halle. Hanna musste sich in einem starken Teilnehmerfeld nur im Finale geschlagen geben und belegte Platz 2, Amelie schied leider bereits nach dem Viertelfinale aus.



Hanna wirft ihre Gegnerin mit Uchi-mata





Ramona Glomb, Daniel Michel und Leon Thurn bestehen Prüfung zum 1. Kyu

Kurz vor dem Start in die Sommerferien wurde in der Judo-Abteilung eine große Gürtelprüfung abgehalten. Ramona Glomb, Daniel Michel und Leon Thurn stellten sich der Prüfung zum 1. Kyu (braunen Gürtel), der die höchste Stufe der Schülergrade darstellt.

Das Prüfungsprogramm zum braunen Gürtel umfasst ein sehr breitgefächertes Anforderungsspektrum. Dabei müssen die Prüflinge alle Wurf- und Bodentechniken aus den vorhergehenden Prüfungen beherrschen. Die Judoka müssen in der Lage sein, alle von den Prüfern geforderten Techniken vorzuführen sowie alle fachlichen Vorkenntnisse nachzuweisen.

Als weiterer Prüfungsinhalt sind Teile aus der Nage no kata (Form des Werfens) zu demonstrieren. Nach der Prüfung konnten alle Teilnehmer zufrieden ihre Urkunden in Empfang nehmen.

5. Little Lions Pokal erfolgreich beim TV Wehen ausgerichtet

Am Samstag, den 31. August 2019 war der TV Wehen wieder Ausrichter für den mittlerweile 5. Little Lions Pokal sowie für das 6. Kyu-Kata-Turnier. Zu dem diesjährigen Little Lions Pokal konnte Abteilungsleiter Matthias Birk bei seiner Eröffnungsrede ca. 150 Kämpfer begrüßen, die in den unterschiedlichsten Gewichtsklassen an den Start gingen.

Auch aus dem eigenen Verein hatten sich 25 Judo-Lions für das Nachwuchsturnier angemeldet. Die Mannschaft des TV Wehen bestand aus er-

fahrenen Kämpfern sowie aus Judoka, welche ihre ersten Wettkampferfahrungen sammeln wollten. Alle Judo-Lions schlugen sich wacker in ihren Begegnungen und jeder Kämpfer konnte am Ende der Meisterschaft einen Pokal in Empfang nehmen.



Große Jahresabschlussprüfung bei den Judoka des TV Wehen

In der letzten Trainingswoche vor den Weihnachtsferien standen bei den Judo-Lions des TV Wehen die letzten Gürtelprüfungen an. Einundzwanzig Judoka hatten sich mehrere Monate intensiv auf dieses große Ereignis im Training vorbereitet. Die Prüfungsgruppe bestand aus Kindern, Jugendlichen sowie Erwachsenen der Judo-Abteilung. Abteilungsleiter Matthias Birk hatte Ernst Elenz, 6. Dan, als externen Prüfer hierzu eingeladen.

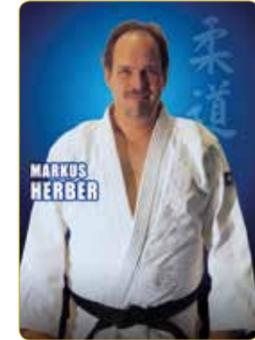
Unter einer ruhigen und angenehmen Prüfungsatmosphäre konnten viele Eltern, Großeltern und Freunde der Prüfungsteilnehmer sich ein Bild davon machen, was in vielen Wochen fleißig im Training erarbeitet worden war. Das Prüfungsprogramm, das teilweise aus Fallübungen sowie Wurf- und Bodentechniken bestand, wurde von allen Prüfungsteilnehmern souverän gemeistert.

Trainerin Christine Zülch demonstrierte aus dem Prüfungsprogramm zum 2. Kyu (Blaugurt) neben ihren Boden- und Standtechniken auch das Fach Kata. Mit Martin Vierengel gab sie den Zuschauern und Prüfern eindrucksvoll einen Einblick in die Nage no kata (Form des Werfens). In der Kata sind jeweils der Angriff und die Verteidigung im Vorfeld fest vorgegeben, dabei wird der Angriff mit einer entsprechenden Wurftechnik beendet.

Nach einem zweistündigen Prüfungs-marathon lobte Ernst Elenz die von allen Prüflingen gezeigten Leistungen. Alle Prüfungsteilnehmer erreichten ihren nächsten Kyu-Grad (Schülergrad). Mit der Entgegennahme der Urkunden hatten sich alle Judoka selbst ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk bereitet.

Neue Trainer bei den Judo-Lions

Ramona Glomb und Markus Herber (1. Dan) konnten Ende letzten Jahres als weitere Trainer der Judo-Abteilung gewonnen werden. Ebenfalls ist Leon Thurn mittlerweile fester Bestandteil des Trainer-Teams geworden. Er hat seine ersten Judo-Schritte beim TV Wehen vor ca. 6 Jahren erlernt. Daher freut sich die Judo-Abteilung sehr, ihn als Jugend-Nachwuchstrainer in unserem Team zu haben.



ANZEIGE

Das Team der Ara Apotheke wünscht viel Spaß und Erfolg im Vereinsleben!



Ara Apotheke
Apotheker Jens Teusen
Aarstraße 213
65232 Taunusstein-Wehen
Tel.: 06128/982011
Fax: 06128/982010
E-mail: info@araapotheke.de
www.araapotheke.de

...viele schöne Erlebnisse 2019 in verschiedenen Gruppen...

Die Wandergruppe bietet einen Mix aus Ganztags- und Halbtagestouren mit Schwerpunkt „Natur- und Kulturerlebnisse“ an. Gleichzeitig schaffen wir so für Euch eine Kombination aus Erholung, Geselligkeit und sportlicher Aktivität. Gehzeit, Höhenunterschiede und Wegbeschaffenheit bestimmen den Charakter der einzelnen Wanderung, sie sind auf Gäste mit normaler Kondition abgestimmt. Startpunkt ist immer am 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr in Wehen auf dem Parkplatz vor der Silberbachhalle.

Folgende Ziele wurden erwandert:

Das Wanderjahr begann am Sonntag, 17.03.2019 mit einer sehr regnerischen Tour im Rheingau auf dem Stephanshäuser Himmelssteig: die Rundwanderung führte uns durch den Rheingauer Hinterlandswald, vorbei an Streuobstwiesen mit schönen Ausblicken nach Rheinhessen, nach Stephanshausen und in die Ferne bis zum Donnersberg. Unterwegs haben wir schöne Tiere angetroffen.



Stephanshausen

Die Gau-Frühjahrswanderung führte uns am 7. April 2019 zum TSV Auringen nach Wiesbaden-Auringen. Am Sonntag, den 14.04.2019, fuhren wir nach Rheinhessen zur Hiwweltour rund um den Bismarckturm bei Ingelheim.

Hiwweltour, Bismarckturm



Auf einer Zwischenrast in den Weinbergen wurden wir von den Winzern aus Gau-Algesheim gut versorgt.



Am 19.05.2019 wanderten wir auf der Burgen-tour im Hochtaunus rund um Kronberg und Königstein und durchquerten dabei ein Stück vom Opelzoo.

Auf der nächsten Tour am Sonntag, den 16.06.2019 lernten wir ein neues Stück vom Vordertaunus kennen: es ging rund um den Gimbacher Hof steil hoch auf den Staufengipfel mit wunderschönem Fernblick nach Frankfurt.



Anschließend über schöne Aussichtspunkte zurück nach Eppstein.

Am 18.08.2019 führte eine Rundwanderung in die Höhenlagen nach Bad Schwalbach.

Am 15.09.2019 unternahmen wir eine Streckenwanderung in den Hintertaunus über Egenroth durch das Klausbachtal zum Kloster Gronau zur Kirche auf dem Altenberg.



Dann weiter über Grebenroth und Martenroth nach Holzhausen an der Haide, verbunden mit einer kleinen Museumsbesichtigung des Nikolaus August Otto-Museums.

Am 29.09.19 fand die Gau-Herbstwanderung in Eschenhahn statt. Am 20.10.19 erwanderten wir in Rheinhessen die Gegend der Weinbaugemeinde Zornheim: diese Hiwweltour führte uns durch die



Obstgemeinschaftsanlage, das Kinsbachtal, dann auf sehr schlammigen Wegen hinauf zur Selztalstellung bis zum Wingertshäuschen am Hohberg.



Am 17.11.19 führte eine Rundwanderung vom Jagdschloss Platte über die Rassel zum Kellerskopf. Anschließend ging es in das Goldsteintal nach Wiesbaden und dann steil zurück an der Südflanke des Taunuskamms zur Platte. Als Gäste nahmen die Wanderfreunde der Taunussteiner Bürgerstiftung teil.

Der letzte Wandertermin am 15.12.19 hatte wieder einen Weihnachtsmarkt-Besuch zum Ziel. Diesmal wählten wir die barocke Residenzstadt Weilburg aus, mit Stadtbesichtigung und Adventsmarkt-Besuch.

Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, sodass wir kurzfristig umplanen mussten und stattdessen eine kleine Rundwanderung in Taunusstein unternahmen.

„Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“

... das nächste Wanderjahr mit vielen schönen Wanderideen liegt vor uns.

Wir bedanken uns für die Treue aller Wanderer in 2019, insbesondere auch für die Übernahme einiger Wanderleitungen in diesem Jahr. Gerne nehmen wir neue, interessierte Teilnehmer in unserem Kreis auf:

Das Wanderangebot findet Ihr – wie immer – im Internet auf unserer Homepage oder über telefonische Kontaktaufnahme mit den Wanderleitern /-Innen des TV Wehen.

Iris Saewert und Ulrike Schenk

Walking mit und ohne Stöcke

Unser Start beim TV Wehen mit den 2 Walkinggruppen war am 02.07.2003 und wenn man schon so lange zusammen wackelt, muss man sich einiges einfallen lassen, um immer wieder neue Anreize zu schaffen und die Teilnehmer zu motivieren.

Daher bauen wir öfter mal neue Trainingsinhalte ein oder verändern unsere Laufstrecken. Außerdem nehmen wir immer wieder nette, neue Teilnehmer in unsere Gruppen auf. Das ist uns Walkern auch in 2019 wieder sehr gut gelungen. Vielen Dank dafür an alle Beteiligten!

Basis für den Walkingsport ist aber unser FUSS, das kleine Wunderwerk an Stabilität, Elastizität, Beweglichkeit und Belastungsfähigkeit. Wusstet Ihr, dass unser FUSS das meistbeanspruchte Teil unseres Körpers ist?

An einem „bewegten“ Tag tragen unsere Füße ca. 2.500 Tonnen. Das ist ungefähr das Gewicht von 4 ICE-Zügen. Innerhalb eines Zeitraumes von 3 Tagen ruht auf einem bewegten FUSS die durchschnittliche Belastung des Gesamtgewichts des Pariser Eiffelturms.

Deswegen hilft es sehr, unsere Fußgelenke, Fußmuskeln und besonders das Fußgewölbe zu trainieren. Wir Walker tun vieles dafür und zwar so ganz „nebenbei“ in unseren Walking-Stunden immer am Mittwochvormittag ab 9:30 Uhr oder am Donnerstagabend ab 18:30 Uhr.

Auch neue Trends wie Mondschein-Walking oder auch Shinrin Yoku (das ist das japanische Wort für Waldbaden) sind fester Bestandteil in unserem Walking-Programm und zwar bereits von Beginn an ...in 2003. Unsere einfache Antwort beim TV Wehen auf die Zivilisationskrankheiten der heutigen Zeit (Bewegungsmangel, Herz-Kreislauf-Probleme, Übergewicht, Stress...) heißt WALKING.

Es ist bekannt: man braucht nicht viel...

Atmungsaktive, bequeme Kleidung, gute Sportschuhe mit einer stabilen, griffigen Sohle. Das ist schon alles, um bei uns mitzumachen. Ihr seid herzlich eingeladen, teilzunehmen...

Wir bedanken uns für die Treue aller Teilnehmer/-Innen in 2019, freuen uns über neue Teilnehmer in unserem Kreis und wünschen Euch alles Gute, Fitness und vor allem Gesundheit für unser neues, gemeinsames Walking-Jahr 2020!

Iris Saewert und Renate Liebrecht

„Tu deinem Körper etwas Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“
(Teresa von Ávila)

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 07. April 2019 im Versammlungsraum der Silberbachhalle

Beginn: 17.15 Uhr
Versammlungsleiterin: Ute Lenk
Schriftführerin: Birgit Piszczek

TOP 1 – Begrüßung

Ute Lenk begrüßte die Mitglieder und stellte fest, dass der Vorstand satzungsgemäß eingeladen hat. Die Tagesordnung wurde der Einladung beigelegt. Es lagen keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vor. Es waren 68 stimmberechtigte Mitglieder und 5 Jugendliche über 10 Jahren anwesend. Die Versammlung war beschlussfähig.

Durch eine Schweigeminute wurde der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

TOP 2 – Rechenschaftsberichte

Der von Ute Lenk vorgetragene Rechenschaftsbericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann, wie auch in den vergangenen Jahren, jederzeit eingesehen werden. Der von der 1. Kassiererin Christa Freitag vorgelesene Rechenschaftsbericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann ebenfalls jederzeit eingesehen werden.

TOP 3 – Ehrungen

Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

für 25 Jahre: Adelheid Homann genannt wurden: Christa Luley, Rosemarie Kant, Stefan Borsche



für 40 Jahre: Margarethe Waller, Adeline Aubele, Brigitte Derix, Heidemarie Derstroff, Gerlinde Fuchs, Inge Dommermuth, Uta Weitzel genannt wurden: Edeltraud Lang, Barbara Derix, Christian Beckmann, Helge Grossmann



für 50 Jahre: Claudia Hess, Marcus Fill, Heinz Schleich genannt wurde: Dieter Soschinski



für 60 Jahre: Peter May

für 70 Jahre: genannt wurde: Ilse Makowka

Für sportliche und sonstige Leistungen wurden folgende Sportler geehrt:

Abteilung Leichtathletik:

Alexander Hiekisch,
Ehrung durch Christiane und Ute

Abteilung Judo:

Azuolas Adomatis, Juri Gor, Leon Thurn, Hendrik Brühl, Torben Zülch, Nils Paulsen genannt wurden: Christina Faber, Amelie Kaiser, Hanna Sedlmair, Thorben Sedlmair
Ehrung durch Matthias, Brigitte und Ute

TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer

Dieter Faig teilte mit, dass die Kassenprüfung am 11. März 2019 erfolgte. Der Kassenprüfbericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann jederzeit eingesehen werden. Die Kassenprüfer stellten wie immer eine sehr sorgfältige, transparente und fehlerlose Buchführung fest.

Dieter Faig bedankte sich im Namen der Mitgliederversammlung bei Christa Freitag dafür, dass sie auch im Jahr 2018 die Aufgabe der 1. Kassiererin wieder perfekt wahrgenommen hat.

TOP 5 – Entlastung des Vorstandes

Es wurde beantragt, den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wurde bei Enthaltung des geschäftsführenden Vorstandes entlastet.

Verabschiedung Vorstandsmitglieder:

Conny Hohenstein	Orga-Ausschuss
Karin Schneider-Haupt	AL Kinderturnen
Nicole Janssen	AL Faustball
Rüdiger Schwarzkopf	AL Tischtennis



Verabschiedung Conny Hohenstein und Karin Schneider-Haupt



Ute Lenk 1. Vorsitzende

Sie scheidet nach 22 Jahren Vorstandsarbeit, davon 8 Jahre als 1. Vorsitzende, aus. Wolfgang Bremer, 2. Vorsitzender, bedankte sich im Namen des Vorstandes und der Mitglieder mit einer Laudatio, in der er ihre erfolgreiche Arbeit würdigte. Eine Dankesrede erfolgte ebenfalls vom Sportkreisvorsitzenden des Rheingau-Taunus-Kreises, Manfred Schmidt.

TOP 6 – Satzungsanpassung - Beschluss

Aufgrund der neuen Datenschutzregelung wird eine Satzungsänderung notwendig, die in der Mitgliederversammlung beschlossen werden muss.

Der Vorschlag zur Änderung des §13 war der Einladung zur Mitgliederversammlung beigelegt, auf der Homepage veröffentlicht und in der Geschäftsstelle ausgelegt. Wolfgang erläuterte mittels einer Präsentation nochmals kurz die Anpassung, die zusammen mit Frank Wiesner, Datenschutzbeauftragter des TV Wehen, verfasst worden war. Nachdem es keine Fragen gab, wurde abgestimmt.

Die Satzungsänderung wurde mit 68 Stimmen beschlossen.

TOP 7 – Neue Ehrenordnung - Beschluss

Auch die Ehrenordnung des TV Wehen wurde angepasst. Ute erläuterte mit einer Präsentation die Änderungen gegenüber der Version vom Jahr 1997 und bat um Abstimmung:
 Zustimmung – 66 Mitglieder
 Enthaltungen – 2 Mitglieder

TOP 8 – Neuwahl des Vorstandes

In den Wahlausschuss wurden einstimmig gewählt:

Claudia Hess, Günther Craß, Rudolf Lauter

Zum Zeitpunkt der Neuwahlen waren 68 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Ergebnis der Neuwahlen:

- erste/r Vorsitzende/r: **Rüdiger Schwarzkopf**
68 Ja-Stimmen,
- zweite/r Kassier/in: **Klaus Kluge**
68 Ja-Stimmen,
- Abteilungsleitung Badminton: **keine Nachfolge**
- Abteilungsleitung Faustball: **Nicole Lange**
68 Ja-Stimmen,
- Abteilungsleitung Kinderturnen: **Jens Herrmann**
68 Ja-Stimmen,
- Abteilungsleitung Tischtennis: **Frank Wiesner**
68 Ja-Stimmen,
- Abteilungsleitung Wandern: **Iris Saewert**
68 Ja-Stimmen,
- Abteilungsleitung Orga-Ausschuss: **Nicole Janssen**
68 Ja-Stimmen,
- Jugendwart/in: **keine Nachfolge**

Die neuen Vorstandsmitglieder wurden von Rüdiger Schwarzkopf begrüßt.

TOP 9 – Wahl der Kassenprüfer

Dieter Faig scheidet turnusgemäß aus. Rüdiger Schwarzkopf scheidet auf Grund seiner neuen Position als 1. Vorsitzender aus. Neu gewählt wurden Uta Weitzel und Armin Gossel. Beide wurden einstimmig gewählt.

TOP 10 – Verschiedenes

Zu TOP 10 – Verschiedenes gab es keine Wortmeldungen.

Rüdiger Schwarzkopf bedankte sich für die konstruktive Mitarbeit bei allen Mitgliedern und beendete die Sitzung um 18.50 Uhr.

Taunusstein, den 07.04.2019

Ute Lenk Rüdiger Schwarzkopf Birgit Piszczek

Badminton

Abteilungsleiter:
NN

Schüler + Jugend	Di	18.00-20.00	M. Opitz	SBH
Senioren	Di	20.00-22.00	S. Zubek	SBH
Schüler + Jugend	Do	18.00-20.00	M. Opitz	SBH
Senioren	Do	20.00-22.00	J. Tauber	SBH
Verbandsspiele	Sa	16.00-20.00	nach Absprache	SBH
Verbandsspiele	So	09.00-14.00	nach Absprache	SBH
Freies Spiel	Mo	20.30-22.00	R. Presber, nach Absprache	SBH

Faustball

Abteilungsleiterin:
Nicole Lange, Eduard-Wilhelmi-Str.8, 65232 Taunusstein, 06128 / 8606709

Winterhalbjahr weibliche Jugend/Frauen	Do	19.30-22.00	NN	GSH
Sommerhalbjahr Frauen	Di	19.00-21.30	NN	SOA

Leichtathletik

Abteilungsleiterin:
Christiane Hiekisch, Gutenbergstr. 12, 65232 Taunusstein, 06128 / 75113

Winterhalbjahr				
ab 12 Jahre	Mo	17.30-19.30	C. Hiekisch, A. Hiekisch	SBH
ab 6 Jahre	Di	17.00-18.30	S. Schmitt	SCH
ab 12 Jahre	Fr	17.00-19.30	C. Hiekisch, A. Hiekisch	SBH
Sommerhalbjahr				
ab 12 Jahre	Mo	17.30-19.30	C. Hiekisch, A. Hiekisch	SOA
ab 6 Jahre	Di	17.00-18.30	S. Schmitt	SCH
ab 12 Jahre	Fr	17.00-19.30	C. Hiekisch, A. Hiekisch	SOA

Kinderturnen

Abteilungsleiterin:
Jens Herrmann, Freudenthaler Str. 83, 65232 Taunusstein, 06128 / 6646

Eltern & Kind	Mo	16.15-17.45	K. Nink	SBH
Kinder 3 – 5 jährige	Di	16.00-17.00	M. Leusner, R. Kurth	SBH
Kinder 5 – 8 jährige	Di	17.00-18.00	J. Herrmann, M. Bibo	SBH
Kinder 3 – 5 jährige	Do	17.00-18.00	K. Nüchtern, E. Schäfer	SBH
Kinder 5 – 8 jährige	Do	15.30-16.30	n. V.	SBH
Gerätturnen Mädchen ab 6 Jahre	Mi	16.30-18.00	S. Menke	SBH

Erwachsenenturnen

Abteilungsleiterin:
Ulrike Schenk, Kornblumenweg 19, 65232 Taunusstein 06128 / 86664

Yoga (Kursangebot)	Mo	09.00-10.30	A. von Falkenhausen	SBV
Fitnessgymnastik Männer	Mo	19.00-20.30	G. Craß	SCH
Volleyball Hobbygruppe	Mo	20.30-22.00	K. Kluge	SCH
Pilates	Mo	17.45-18.45	R. Reichert-Mihm	SBV
Pilates	Mo	19.00-20.00	M. Mihm	SBV
Flexibar	Mo	18.30-19.30	M. Kaiser	SBH
Let`s move	Mo	19.30-20.30	M. Kaiser	SBH
Wirbelsäulengymnastik	Di	09.00-10.00	A. von Falkenhausen	SBH
mit Pilates und Yogaelementen	Di	10.15-11.15	A. von Falkenhausen	SBH
Wirbelsäulengymnastik Senioren	Di	11.30-12.30	R. May	SBH
Step-Aerobic	Mi	20.15-21.15	C. Bürger	SBH
Wirbelsäulengym. f. Berufstätige	Mi	18.00-19.00	C. Hess	SCH
Herzsportgruppe	Mi	19.00-20.15	L. Nüchtern / A-K. Presber / C. Ortlepp	SBH
Fit und beweglich 50+	Do	09.30-10.30	C. Bürger	SBH
Fit bis ins hohe Alter	Fr	10.00-11.00	R. May	SBH
Frauengymnastik 60+	Fr	19.00-20.00	Ch. Fuchsschwanz	SCH
Fitness für Sie und Ihn	Fr	19.30-21.30	K. Kluge	SCH
Sportabzeichen in den Sommerferien	Mo	ab 19.00	G. Craß / R. May	SOA

raus ?

Tischtennis

Abteilungsleiter:
Frank Wiesner, Eichelberger Weg 9, 65232 Taunusstein, Telefon: 06128 / 488769

Anfänger	Do	16.00-17.30	F. Wiesner	SCH
Schüler/Innen, Jugend	Do	17.30-19.00	F. Wiesner	SCH
Schüler/Innen, Jugend	Mo	16.00-17.30	F. Wiesner	SCH
Schüler	Di	16.00-18.00	F. Wiesner	SBH
Erwachsene	Di	19.00-22.00	R. Schwarzkopf	SCH
Erwachsene	Do	19.00-22.00	R. Schwarzkopf	SCH
Verbandsspiele, Schüler + Jugend	Sa	09.00-12.00		SCH
Verbandsspiele, Erwachsene	Sa	15.00-20.00		SCH

Tanz

Abteilungsleiterin:
Corinna Körner, Kornblumenweg 5, 65510 Hünstetten-Olb. 06128 / 8572300

Tanz für Mädchen und Jungen:				
Sunshine Kids				
für Kinder ab 3 Jahre	Fr	15.30-16.15	Körner/Edosah	SBV
Coloured Butterflies für Kinder ab Schuleintritt	Fr	16.15-17.15	Körner/Edosah	SBV
Effects für Kinder ab 10 Jahre	Fr	17.15-18.15	Körner/Edosah	SBV

Adresse ?

Judo

Abteilungsleiter:

Matthias Birk, Münchenhellerfeld 31b, 65329 Hohenstein, 06120 / 9799633

Anfänger (ab 6 Jahre)	Mo	17.00- 18.00	M. Birk/ T. Kaiser / C. Zülch	Kita
Erwachsene	Mo	18.00 -19.30	M. Birk/ T. Kaiser	Kita
Kata Training	Di	n. Absprache	M. Birk	Kita
Gürtelvorbereitung	Di	17.30 -19.00	M. Birk/ T. Kaiser/ L. Rüter	Kita
Wettkampftraining	Mi	17.00-18.45	B. Sedlmair	SBH
Bonsai-Judo (ab 4 Jahre)	Do	16.15 -17.00	T. Kaiser/ A. Kaiser	Kita
Anfänger + Fördergruppe	Do	17.00-18.00	T. Kaiser/ C. Zülch	Kita
Fortgeschrittene	Fr	18.00 - 19.30	M. Herber/ R. Glomb	SBH
Erwachsene	Fr	19.30 - 21.00	M. Birk/ T. Kaiser	SBH

Wandern und Walking

Abteilungsleiterin:

Iris Saewert, Platter Str. 54, 65232 Taunusstein, Tel. 06128/ 85678

Nordic Walking	Mi	09.30-10.30	R. Liebrecht	BmB
Nordic Walking	Do	18.30-19.30	I. Saewert	BmB

Wanderplan der Wandergruppen 1 und 2 wird auf unserer Homepage und in der Tagespresse veröffentlicht

Reha-Sport

Abteilungsleiter:

Lothar Nüchtern, Tel. 06128 / 84459 oder 0151 / 536971356

Nordic Walking	Mi	09.30-10.30	L. Nüchtern	SBH
Nordic Walking	Do	18.30-19.30	L. Nüchtern	Kita

Sportstätten

Kita	Breslauer Straße	SBV	Silberbachhalle Versammlungsraum
BmB	Am Bettelmannsbaum	SCH	Schulturnhalle, Mainzer Allee
GSH	Gesamtschule Hahn	SJB	Sport- u. Jugendzentrum, Bleidenstadt
JHH	Jahn-Halle, Hahn	SOA	Stadion Obere Aar, Hahn
SBH	Silberbachhalle, Marktplatz		

Veranstaltungskalender 2010/2021

Die angegebenen Daten beziehen sich auf die ursprünglichen Planungen. Inwieweit sich die Termine durch die Corona-Krise verändern, wird noch bekannt gegeben:

26. April noch kein Datum	Mitgliederversammlung Frühlingsfest	Silberbachhalle
10. Juni	Wehener Markt	Marktplatz
23. August	Tag der Vereine	
06. November	Laternenfest	

Geschäftsführender Vorstand:

2. Vorsitzender: Wolfgang Bremer,
Schillerstr. 32, Tst.-Hahn, 06128 / 480158

1. Kassiererin: Christa Freitag,
Hofgutstr. 22, Tst.-Wehen, 06128 / 86395

1. Schriftführerin: Birgit Piszczek,
Sonnenberger Str. 11, Tst.-Wehen

Geschäftsstelle Silberbachhalle:
Karin Schneider-Haupt, 06128 / 488769
Öffnungszeiten: Dienstag 17.00 – 19.30 Uhr

E-Mail: kontakt@tvwehen.de

TV Wehen im Internet: www.tvwehen.de

Impressum:

Herausgeber: Turnverein 1873 Wehen e.V.
Eichelberger Weg 9
65232 Taunusstein

Redaktion
und Berichte: Vorstand bzw. Mitglieder des
TV 1873 Wehen e.V.

Trainingszeiten: Abteilungsleiter/innen

Layout: Thomas Kaiser,
creative solutions

Auflage: 800

Adresse?
Zeiten?

ANZEIGE

Concepts & Creative Direction

THOMAS KAISER

Baumgartenstraße 52
65232 Taunusstein

Tel 06128-858940
Mobil 0172-6561738

www.tommykaiser.de
tommykaiser@t-online.de



Seit über 140 Jahren Spaß am Sport ...



Robert Richter